



# KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Im Radio kam, dass der Lotto-Jackpot geknackt worden ist. Von einem Oberpfälzer, der bekommt jetzt über 7 Millionen. Soweit haben wir in der Schule noch nie gezählt: Wie viel sind denn 7 Millionen? Mama hat gesagt das ist eine 7 mit 6 Nullen hinten dran. Also ganz, ganz viel. Und wie schafft man, dass man den Jackpot knackt? Die Wahrscheinlichkeit ist gering, eigentlich unmöglich. Wie wenn Weihnachten, Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen, sagt mein Papa. Wer der Oberpfälzer ist und was er mit dem Geld macht, das haben die im Radio nicht gesagt. Weil sonst ja alle den Gewinner anpumpen. Mit dem Geld kann man bestimmt ganz viel anstellen, oder? Das habe ich meinen Papa immer wieder gefragt. Irgendwann hat er dann gemeint, dass der Gewinner das Geld doch der Stadt Kemnath schenken könnte. Dann könnte man nochmals – und zwar jeden Tag im Jahr – eine Bayern-1-Sommerreise machen. Und dann ist die Wahrscheinlichkeit dass wir auch ein gutes Wetter haben, viel größer als die Chance auf den Jackpot beim Lotto.

*Nepomuk*

Euer kleiner Nepomuk

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Kemnath  
Stadtplatz 38  
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0  
Fax (09642) 707-50  
E-Mail: [info@kemjournal.de](mailto:info@kemjournal.de)  
Internet: [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

**Geschäftszeiten der Verwaltung:**  
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400  
Erscheinungsweise: monatlich;  
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath  
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

## Neue Bürgermeister-Stellvertreter

**Stadtrat wählte Hermann Schraml und Heidrun Schelzke-Deubzer**

In der Konstituierenden Sitzung des Kemnather Stadtrates wurden ein neuer 2. Bürgermeister sowie eine neue 3. Bürgermeisterin gewählt: Hermann Schraml (FW/FWG) setzte sich mit 11:10 in Stimmen gegen Josef Krauß (CSU/CLU) als neuer 2. Bürgermeister durch. Zur 3. Bürgermeisterin wurde Heidrun Schelzke-Deubzer (GRÜNE) gewählt, die sich in diesem Wahlgang ebenfalls mit 11:10 in Stimmen gegen Josef Krauß (CSU/CLU) durchsetzte. Im Anschluss an die Wahl vereidigte Bürgermeister Werner Nickl seine beiden neuen Stellvertreter.



## Neues Duo an der Spitze

**Josef Etterer nun auch offiziell Kastler Bürgermeister**



Jetzt ist Josef Etterer (r.) auch offiziell als neuer Kastler Bürgermeister in Amt und Würden: In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates legte er vor dem ältesten Mitglied des Gremiums – in diesem Fall dem ehemalige Bürgermeister Bruno Haberkorn – seinen Amtseid ab. Etterer betonte im Anschluss, dass er ein gut bestelltes Haus übernehme. Er zeigte sich über-

zeugt, dass das neue Gremium über die Parteigrenzen hinaus konstruktiv für die Anliegen der Bürgerschaft arbeiten werde.

Zum neuen 2. Bürgermeister und damit Nachfolger von Josef Etterer wurde CSU-Gemeinderat Arno Stahl (links) gewählt: Er setzte sich mit 9:4 in Stimmen gegen Elisabeth Streng (FW) durch.

# Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger, liebe Gäste,

die Kommunalwahl 2014 ist mit der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 05. Mai zu Ende gegangen. In dieser Sitzung wurden Bürgermeistervertreter und Ausschussbesetzungen im Stadtrat beschlossen. Mehrheitlich wurden Hermann Schraml von den Freien Wähler zum zweiten Bürgermeister und Heidrun Schelzke-Deubzer vom Bündnis 90/Die Grünen zur dritten Bürgermeisterin gewählt. Der langjährige 2. Bürgermeister Josef Krauß, der dieses Amt 9 1/2 Jahre inne hatte, unterlag in beiden Wahlgängen mit 10:11 Stimmen. Damit geht eine lange Zeit zu Ende, in der Josef Krauß als zweiter Bürgermeister die politischen Geschicke unserer Stadt mit gestaltet hat. Er hat insbesondere unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ihren Jubeltagen und Jubiläen im Namen der Stadt Kemnath gratuliert und viele, viele Stunden mit Gesprächen verbracht, die von den Jubilaren immer gerne angenommen wurden. In diesen zehn Jahren hat er mich als zweiter Bürgermeister in vielen Bereichen, insbesondere bei den vielen Parallelterminen, entlastet und vertreten und in vorbildlicher Weise die Belange und das Wohl unserer Stadt Kemnath vertreten.

Die Ausschüsse wurden neu besetzt und sind damit wieder voll funktionsfähig installiert. Für die neue Periode 2014 -

2020 warten wieder viele Aufgaben auf uns, die der neue Stadtrat (7 neue Stadtratsmitglieder) mit Elan angehen wird.

Mittlerweile ist die so genannte alte Winterschule abgebrochen und das Gelände ist entsprechend begrünt. Das optische Erscheinungsbild der Schulstraße in diesem Bereich hat sich dadurch deutlich verbessert. Auch das ehemalige Anwesen Dieltl ist ausgeräumt, die Neu- und Umgestaltung des Hauses wird begonnen, der Bauantrag zum Umbau als Bürgerhaus wird im Bauausschuss vorgestellt und heuer noch mit dem Bau begonnen.

Für die nächste Zeit stehen wieder verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm. So findet am 25. Mai 2014 auf dem Stadtplatz auch der erste große Bauernmarkt statt. Viele Fieranten und Direktanbieter landwirtschaftlicher Erzeugnisse bieten hier ihre Waren an. Diese Veranstaltung dient aber auch als Ausstellung für Produkte und Erzeugnisse im ländlichen Bereich. Außerdem wird tagsüber ein Showprogramm angeboten. Bitte nutzen Sie diesen Sonntag zu einem intensiven Bummel durch unsere Altstadt. An diesem Sonntag, dem 25.05.2014, findet aber auch die Europawahl statt. Das Europäische Parlament ist wichtiger als viele meinen. Dort werden heute Entscheidungen getroffen, die bis auf die einzelne Kommune, ja bis zum einzelnen Menschen durchwirken. Deshalb ist es wichtig, dass wir im Europäischen Parlament gut vertreten werden. Das wichtigste ist, dass Sie zur Wahl gehen. Überlassen Sie nicht anderen, die zur Wahl gehen, die Entscheidung über sich - entscheiden Sie selbst, gehen Sie wählen!

Die Weichen für das große Open Air am 1. und 2. August (Freitag und Samstag) auf dem Kemnather Stadtplatz sind gestellt. Es wurden entsprechende Verträge abgeschlossen, natürlich für Sams-

tag, 2. August 2014 mit den Troglauern Buam, unseren „musikalischen Botschaftern“, und für den Freitag, 1. August 2014, unter anderem mit der Band „ELAIZA“, die Deutschland beim Eurovision Song Contest 2014 in Kopenhagen vertreten hat. Wenn an diesem Wochenende dann das Wetter auch noch passt, wird

es sicherlich ein tolles Event.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich

Werner Nickl  
Erster Bürgermeister

## Sprechzeiten des Kastler Bürgermeisters

Der neue Kastler Bürgermeister Josef Etterer hält im Rathaus Kastl folgende Sprechzeiten ab: Jeweils Dienstag von 18 bis 19 Uhr sowie jeweils Donnerstag von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr.



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**  
(Wochenendnotdienst)  
Tel.: 0 1805/19 12 12

### Apothekennotdienste:

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| bis 16. Mai  | Apotheke Speichersdorf      |
| bis 23. Mai  | Vorstadt-Apotheke Kemnath   |
| bis 30. Mai  | Apotheke Weidenberg         |
| bis 6. Juni  | Turmapotheke Kemnath        |
| bis 13. Juni | Stadtapotheke Kemnath       |
| bis 20. Juni | Franken-Apotheke Weidenberg |

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**1 Verwaltungsmitarbeiter/in**  
in Vollzeit (= 39 Wochenstunden)

für den Bereich Kreisstraßenverwaltung und Kreisstraßenunterhalt ein. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei der Koordination des Winter- und Sommerdienstes für den Straßenunterhalt, die Verrechnung von Bauhofleistungen, die Auftragsvergabe, Mitwirkung bei Personalangelegenheiten des Bauhofs und allgemeine Bürotätigkeiten. Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Büroberuf, Organisationsgeschick, Eigeninitiative, gute EDV-Kenntnisse (Word und Excel), Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 25.05.2014** an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert, Landrat

## Entsorgung im Mai / Juni

### Gelber Sack

Am **21. Mai** und in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. Mai** in Godas und Neusteinreuth sowie am **26. Mai** in Hopfau.

### Papiertonne

Am **19. Mai** in Godas und Neusteinreuth, sowie am **23. Mai** in Hopfau. Am **27. Mai** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

### Restmüll

Am **21. Mai** und **4. Juni** in Godas, am **23. Mai** und **6. Juni** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **27. Mai** und **11. Juni** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **16. und 30. Mai** sowie **13. Juni** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

**Unser Tee-Tipp-Mai**  
**Stadt-Apotheke**  
 Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

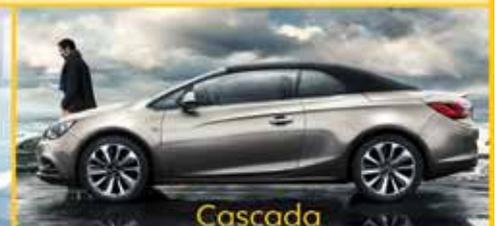
# auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath  
 Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88



Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



### UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

[www.memmel.de](http://www.memmel.de)

# „Eine gewisse Zäsur für das Gremium“

## Bürgermeister Werner Nickl verabschiedete sieben Stadträte aus dem Kemnather Gremium

Die Kommunalwahlen am 16. März haben dafür gesorgt, dass künftig viele neue Gesichter im Stadtrat vertreten sein werden: Folglich hieß es in der letzten Sitzung der Periode 2008/2014 Abschied nehmen von sieben bekannten Gesichtern, die sich zum Teil über mehrere Jahrzehnte zum Wohl der Kommune im Stadtrat engagiert haben.

„Man muss heute schon beinahe froh sein, wenn sich Bürgerinnen und Bürger bereit erklären, Verantwortung zu übernehmen“, betonte Bürgermeister Werner Nickl. Dies sei in Kemnath, wo sich 120 Kandidaten für die 20 Sitze bewarben, noch nicht spürbar gewesen, in anderen Orten Bayerns allerdings sehr wohl. „In manchen Kommunen gab es nicht einmal mehr Kandidaten für das Bürgermeisteramt“, sagte Nickl.

Der Souverän habe, so der Bürgermeister, mit seiner Stimmabgabe entschieden, wie der künftige Stadtrat aussehen solle: „Für diejenigen, die sich wieder zur Wahl gestellt haben und nicht mehr gewählt wurden, sicherlich eine harte Entscheidung, die aber so zu akzeptieren ist.“ Mit Stolz und Zufriedenheit könnten die ausgeschiedenen Stadträte auf ihre Arbeit zurückblicken und für sich in Anspruch nehmen, die Stadt Kemnath ein Stück durch ihre Geschichte mitgetragen zu haben. Sicherlich überwiege beim persönlichen Rückblick das Positive in der Stadtratsarbeit, aber nicht immer habe man nur Freunde gewonnen in der Bevölkerung.

Drei Jahrzehnte – also seit 1984 – Stadtratsmitglied war **Johannes Meister (FW/FWG)**: In dieser Zeit gehörte er sechs Jahre dem Rechnungsprüfungsausschuss, 18 Jahre dem Finanzausschuss, zwölf Jahre dem Schulverband sowie sechs Jahre der VG-Versammlung an. Im Jahr 1990 kandidierte er als Bürgermeister, im Kreistag war er von 1996 bis 2014 vertreten. Bereits 2002 hatte Meister die Kommunale Dankurkunde erhalten und 2008 die Landkreis-Verdienstmedaille in Silber. Nickl würdigte vor allem den hohen persönlichen Einsatz Meisters bei schwierigen Problemen, denen er sich intensiv annahm. Er bescheinigte Meister einen „eigenen Kopf“ und eine eigene Überzeugung, aufgrund derer man eben auch einmal dagegen stimme. „Das gehört aber dazu und ist völlig normal“, so Nickl.

Seit 1992 – also 22 Jahre lang – gehörte **Franz Schwemmer (SPD)** ununterbrochen dem Stadtrat an: 18 Jahre lang war er Mitglied im Liegenschaftsausschuss, vier Jahre im Finanzausschuss und sechs Jahre im Bauausschuss. Die SPD-Fraktion führte er vier Jahre lang, seit 2008 wirkte Schwemmer als Seniorenbeauftragter der Stadt Kemnath. „Dieses Amt hast Du sehr ernst genommen und viel bewirkt“, so Nickl. Besonders hob der Bürgermeister die Bau-Fachkenntnisse Schwemmers hervor, die er auch in die Stadtratsarbeit einbrachte. Im Jahr 2013 war Schwemmer mit der Kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet worden.



Sieben Stadträte, die zum Teil mit ihren Ehepartnerinnen erschienen waren, verabschiedete Bürgermeister Werner Nickl (r.) aus dem Gremium: (v.l.) Simon Drechsler, Alois Bayer, Franz Schwemmer, Markus Lehner, Johannes Meister, Wolfgang Veigl sowie Hans Wegmann.

Jahre im Kindergartenzweckverband Kastl, zwei Jahre im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Städtepartnerschaften sowie zwei Jahre im Finanzausschuss. Außerdem bekleidete er zwölf Jahre lang das Amt des Fremdenverkehrsbeauftragten im Stadtrat. Im Jahr 2002 war ihm die Kommunale Dankurkunde verliehen worden. Bürgermeister Nickl würdigte besonders das Engagement Bayers bei den Städtepartnerschaften und im Bereich der Altstadtentwicklung. „Du hast immer Verantwortung getragen“, so Nickl.

**Wolfgang Veigl (FW/FWG)** war insgesamt 18 Jahre im Stadtrat vertreten, außerdem sechs Jahre im Kreistag. Das Amt des Fraktionsprechers der FWG bekleidete Veigl zehn Jahre lang, zwölf Jahre war er Mitglied im Liegenschaftsausschuss, 18 Jahre im Wasserzweckverband Kemnath-West sowie sechs Jahre in der VG-Versammlung. Bürgermeister Nickl hob besonders das Engagements Veigls für die Belange der Landwirtschaft hervor.

Eine fünfzehnjährige Mitgliedschaft im Stadtrat kann **Simon Drechsler (CSU/CLU)** vorweisen: Er war vier Jahre Mitglied im Bauausschuss, drei Jahre im Finanzausschuss, neun Jahre im Liegenschaftsausschuss, zwölf Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss, sechs Jahre im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Städtepartnerschaften sowie vier Jahre in der Schulverbandsversammlung. Nickl hob besonders die finanztechnische Kompetenz Drechslers hervor, die er stets eingebracht habe. Auch das Engagement Drechslers bei der Pflege der Städtepartnerschaften sei vorbildlich gewesen.

**Hans Wegmann (CSU/CLU)** war seit 2004 im Kemnather Stadtrat vertreten: In diesen zehn Jahren war er Mitglied im Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss, dessen Vorsitz er seit 2008 innehatte. Wegmann war nach Aussage Nickls ein exzellenter Vertreter des Marktes Waldeck im Gremium, der sich besonders bei den Themen Marktsanierung und Nahwärme engagiert habe. Der finanztechnisch erfahrene Stadtrat habe die Belange des östlichen Gemeindebereichs exzellent vertreten.

Vier Jahre war **Markus Lehner (FW/FWG)** als Stadtrat tätig, in dieser Zeit wirkte er im Liegenschaftsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss. Bürgermeister Nickl hob hervor, dass sich Lehner besonders für die Belange der Kemnather Geschäftswelt und der Innenstadt eingesetzt habe.

Auch **Alois Bayer (CSU/CLU)** brachte es insgesamt auf eine 22-jährige Stadtratsarbeit, die aber zweimal unterbrochen wurde. Insgesamt 16 Jahre war Bayer im Rechnungsprüfungsausschuss vertreten, sechs Jahre in der VG-Versammlung, sechs Jahre im Schulverband, fünf

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab  
**14.990,- €**

**Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.** Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

## Auto Brucker

### Marktredwitz

Wölsauer Str. 6  
Tel. 09231-7027170  
Fax 09231-70271799

### Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42  
Tel. 09631-70520  
Fax 09631-705270

### Brand / Opf.

Nageler Str. 4  
Tel. 09236-1287  
Fax 09236-6143

## „Neue“ wurden vereidigt

Hans Walter und Marco Streng führen CSU-Fraktion



Zwei neue Gremiumsmitglieder gibt es im Kastler Gemeinderat: Hans Walter und Marco Streng wurden am 16. März auf der Liste der CSU in das Gemeindeparlament gewählt. In der konstituierenden Sitzung des Gremiums wurden sie von Bürgermeister Josef Etterer vereidigt. Beide übernehmen in der achtköpfigen CSU-Fraktion auch Verantwortung – Walter als Fraktionssprecher, Streng als sein Stellvertreter. Sprecherin der Freien-Wähler-Fraktion ist Elisabeth Streng, ihr Stellvertreter Dr. Gerhard Dobmeier. Als Mitglieder in den Bauausschuss schickt die CSU-Fraktion Hans Wopperer, Hubert Mühlhofer, Robert Schraml und

Hans Walter, Stellvertreter sind Marco Streng und Arno Stahl. Die Freien Wähler entsenden Michael Kraus und Max Kirchner, Stellvertreter sind Gerhard Dobmeier und Elisabeth Streng. Den Rechnungsprüfungsausschuss bilden Arno Stahl, Michaela Veigl (beide CSU) und Gerhard Dobmeier (FW). Den Vorsitz übernimmt Arno Stahl, Dobmeier ist sein Stellvertreter. In der VG-Versammlung sind neben Bürgermeister Josef Etterer für die CSU Bruno Haberkorn und für die Freien Wähler Elisabeth Streng vertreten. In den Grundschulverband wird neben Etterer CSU-Gemeinderat Marco Streng entsendet.

## KEM-Verband

### personell breiter aufgestellt Neue Gesichter in der Führungsriege

Neue Gesichter sind in der erweiterten Vorstandschaft des KEM-Verbandes zu sehen: Weitere Beisitzer sind künftig (v.l.) Michael Werner, Holger Märkl, Johannes Ponnath sowie Bernd Zitzmann. In der Jahreshauptversammlung in der vergangenen Woche wurden die vier Kemnather Geschäftsleute einhellig bestimmt. Verständigt haben sich die Mitglieder darauf, dass die drei Großveranstaltungen des Kemnather Gewerbeverbandes – also Oldtimertreffen im August, Kneipenfestival im September und Candlelight-Shopping im Advent – künftig selbstverantwortlich von kleineren Teams organisiert werden sollen. Damit soll auch eine Entlastung des 1. Vorsitzenden Elmar Högl einhergehen, der vorerst bis Jahresende weiterhin an der Spitze des Verbandes stehen wird. Die ursprünglich in der Sitzung anvisierten Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft wurden bis Januar 2015 verschoben.



STADT  
GRAFENWÖHR



Besuchen Sie unser

### BEHEIZTES WALDFREIBAD IN GRAFENWÖHR

mit großem Schwimmbecken (24°C), drei Sprungtürmen und Wasserrutsche sowie einem Kinderplanschbecken (28°C).

Der große idyllische Liegewiesenbereich lädt zum Relaxen ein.

Eine Minigolfanlage, ein Billiard- und Tischtennisbereich sowie ein Volleyball-, Beach-Badminton-, Bolz- und Abenteuerspielplatz mit Trampolin und Slackline runden das Freizeitangebot ab.



Für das leibliche Wohl wird im Terrassencafé gesorgt.

Kostenlose Parkplätze sind direkt vor der Anlage vorhanden.

Am Waldbad 2 • 92855 Grafenwöhr • Telefon 09641/2006 o. 922041



Naturerlebnisbad  
im Kemnather Land GmbH

*Urlaub und Erholung - pur!*

Saisoneröffnung: Freitag, 23. Mai 2014



**Ausstattung:** weitläufiger Sandstrand - Schwimmerbecken mit 50-m-Bahnen - Nichtschwimmerbecken mit Sandlagune - Breitwellenrutsche - Felsensprungturm (1-, 3- und 5-m) - Planschbecken - Matschplatz - Nostalgiespielplatz - Beach-Volleyballfeld - großzügige Liegewiese

Campingplatz  
nebenan

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10 - 20 h  
Sa & So: 9 - 20 h  
Ferien: 9 - 20 h

Naturerlebnisbad im Kemnather Land GmbH / Gabellohe 21a / 95505 Immenreuth / Tel.-Nr. 09642/1560 o. 9216-0 / info@naturerlebnisbad-kemnather-land.de

[www.naturerlebnisbad-kemnather-land.de](http://www.naturerlebnisbad-kemnather-land.de)

## Sieben „Neulinge“ vereidigt

Demokratie lebt bekanntlich vom Wechsel und der Veränderung: Die Zusammensetzung des neuen Kemnather Stadtrates führt dies eindrucksvoll vor Augen, denn Bürgermeister Werner Nickl konnte in der konstituierenden Sitzung gleich sieben neue Gremiumsmitglieder aus allen Fraktionen vereidigen. Dies entspricht einem Drittel der Stadtrats-Sitze. „Das Gesicht des Stadtrates hat sich verändert“, betonte Bürgermeister Werner Nickl. Die „Neulinge“ sind für die CSU/CLU-Fraktion Florian Frank, Elmar Bayer und Hans Prieschenk, für die FW/FWG-Fraktion Klaus Wegmann, für die GRÜNEN-Fraktion Heidrun Schelzke-Deubzer und Katharina Hage sowie für die SPD-Fraktion Wolfgang Weber.

Benannt haben die Fraktionen auch ihre Sprecher beziehungsweise deren Stellvertreter. Dies sind für die CSU Josef Krauß und Stefan Prechtel, für die CLU Hans Prieschenk und Willi Prieschenk, für die FW Christian Baumann und Hermann Schraml, für die FWG Ely Eibisch und Petra Schuster, für die GRÜNEN Heidrun Schelzke-Deubzer und Stefan Zaus sowie für die SPD Jutta Deiml und Wolfgang Weber.

Der Finanzausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen: Für die CSU/CLU Josef Krauß (Vertreterin Rita



Bürgermeister Werner Nickl (r.) vereidigte in der konstituierenden Sitzung insgesamt sieben neue Stadträte: (v.r.) Florian Frank, Elmar Bayer, Hans Prieschenk, Katharina Hage, Heidrun Schelzke-Deubzer, Wolfgang Weber und Klaus Wegmann.

Ponnath), Willi Prieschenk (Elmar Bayer) und Hans Prieschenk (Michael Hautmann), für FW/FWG Christian Baumann (Josef Teufel) und Ely Eibisch (Petra Schuster), für die GRÜNEN Heidrun Schelzke-Deubzer (Katharina Hage) sowie für die SPD Jutta Deiml Wolfgang Weber). Im Bau- und Umweltausschuss sind vertreten für die CSU/CLU Josef Krauß (Klaus Scherer), Stefan Prechtel (Florian Frank) sowie Michael Hautmann (Willi Prieschenk), für die FW/FWG Christian Baumann (Hermann Schraml) und Ely Eibisch (Petra Schuster), für die GRÜNEN Stefan Zaus (Heidrun Schelzke-Deubzer) sowie für die SPD Jutta Deiml (Wolfgang Weber).

Den Forstausschuss (ehemals Liegenschaftsausschuss) bilden für die CSU/CLU Klaus Scherer (Rita Ponnath), Elmar

Bayer (Willi Prieschenk) und Michael Hautmann (Florian Frank), für die FW/FWG Josef Teufel (Hermann Schraml) und Klaus Wegmann (Petra Schuster), für die GRÜNEN Katharina Hage (Stefan Zaus) sowie für die SPD Wolfgang Weber (Jutta Deiml). Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Städtepartnerschaften sind vertreten für die CSU/CLU Stefan Prechtel (Josef Krauß), Florian Frank (Rita Ponnath) und Elmar Bayer (Willi Prieschenk), für die FW/FWG Josef Teufel (Hermann Schraml) und Petra Schuster (Klaus Wegmann), für die GRÜNEN Katharina Hage (Stefan Zaus) sowie für die SPD Wolfgang Weber (Jutta Deiml). Im Rechnungsprüfungsausschuss sind vertreten für die CSU/CLU Rita Ponnath (Josef Krauß), Klaus Scherer (Elmar Bayer) und Hans Prieschenk (Willi Pries-

chenk), für FW/FWG Hermann Schraml (Josef Teufel) und Klaus Wegmann (Petra Schuster), für die GRÜNEN Heidrun Schelzke-Deubzer (Katharina Hage) sowie für die SPD Wolfgang Weber (Jutta Deiml). Zum Vorsitzenden wurde Hans Prieschenk, als Stellvertreter setzte sich Klaus Wegmann durch.

In der VG-Versammlung sind vertreten Erster Bürgermeister Werner Nickl, Josef Krauß, Rita Ponnath, Willi Prieschenk, Hermann Schraml, Ely Eibisch sowie Heidrun Schelzke-Deubzer. Im Grundschulverband sind neben Bürgermeister Werner Nickl noch Florian Frank und Petra Schuster vertreten. Im Mittelschulverband sitzt neben Bürgermeister Werner Nickl noch Elmar Bayer.

**Stadt Arzberg**  
im Naturpark Fichtelgebirge




Friedrich-Ebert-Str. 6 - 95659 Arzberg  
www.arzberg.de - stadt@arzberg.de - 09233 404-0

2 x für Sie in KEMNATH



**DR. VONHOFF**  
**APOTHEKEN**

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke  
Stadtplatz 21                      Seeleite 4  
09642/92290                      09642/7037050



## Termine HAK Kemnath

Mittwoch, 14. Mai, ab 19.30 Uhr, Treffpunkt Platz der Begegnung am Parkplatz beim Ärztehaus. **Historische Stadtführung in die Nacht** durch die Altstadt von Kemnath. Weitere Information über 09642 8396, 01522 9530790, [info@hakkem.de](mailto:info@hakkem.de) oder [www.hakkem.de](http://www.hakkem.de) Die Gästeführer des heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreis Kemnath und Umgebung e. V. (HAK) lassen an diesem Abend die Geschichte von Kemnath aufleben. Für Kemnath bedeutende Geistliche, Adlige, Bürgerinnen und Bürger treten in der Gewandung ihrer Zeit auf und berichten aus ihrem Leben. Zum Ausklang ist ein Umtrunk in der Klosterbrauerei geplant. Der Pflasterzoll beträgt 3 €. Kinder unter Schwertmaß sind vom Pflasterzoll befreit.

Freitag, 30 Mai, ab 20 Uhr Turmstuben am Kirchturm: Wohlgemutes Beysammenseyn der Kemnather Stadtwache, Gäste sind jederzeit willkommen. Planung für das 3. Feldlager am Eisweiher in Kemnath. Weitere Information unter [www.kemnather-stadtwache.com](http://www.kemnather-stadtwache.com)

# STEIN-STENGL

## Steinmetzmeisterbetrieb

**Kemnath-Stadt**  
Röntgenstraße 4  
Telefon 09642/2322  
gegenüber Netto-Markt



**Grafenwöhr**  
In der Wehr 25  
Telefon 09641/2160  
Telefax 09641/8426

**Büro in Kemnath geöffnet:**  
**Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr**



Gut gewählt.  
Das kostenlose Girokonto  
für junge Leute.

 Sparkasse  
Oberpfalz Nord

## „Idealfall für die Gemeinde“

**Josef Etterer (CSU) und  
Elisabeth Streng (FW) verabschiedeten  
bisherigen BGM Bruno Haberkorn**



Eine große Portion Abschied schwang bei der Bürgerversammlung im Kastler Schützenheim mit: Für den scheidenden Bürgermeister Bruno Haberkorn war es die 20. Bürgerversammlung, die er verantwortlich leitete – und gleichzeitig auch seine letzte Veranstaltung dieser Art. „Fast 20 Jahre durfte ich dieses verantwortungsvolle, aber auch reizvolle Amt nun ausüben“, sagte Haberkorn. Er dankte allen, die ihn in dieser Zeit unterstützt haben. Die Zusammenarbeit sei in dieser Zeit mit allen Gemeinderatsmitgliedern immer äußerst vertrauensvoll, sachlich und fair gewesen. „Mir hat die Arbeit als Bürgermeister meistens Spaß gemacht, ich musste mich relativ wenig ärgern“, so Haberkorn. Als „normales“ Gemeinderatsmitglied werde er natürlich auch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Ich werde aber nicht die Erste Geige spielen“, so der scheidende Rathauschef.

Der bisherige 2. Bürgermeister und CSU-Fraktionssprecher Josef Etterer, der am 1. Mai die Nachfolge Haberkorns antrat, sowie FW-Fraktionssprecherin Elisabeth Streng nutzen die Bürgerversammlung, um den scheidenden Bürgermeister für seine Arbeit zu danken. Etterer würdigte Haberkorn als „Idealfall für die Gemeinde“. Stets habe er den richtigen Blick für das Notwendige, das Wünschenswerte und Machbare gehabt. „Deine Amtszeit ist zur Erfolgsgeschichte der Gemeinde geworden“, sagte Etterer und listete zahlreiche Entscheidungen und Entwicklungen auf, die unter Federführung von Bürgermeister Haberkorn in den vergangenen beiden Jahrzehnten die Kommune prägen.

Elisabeth Streng bescheinigte dem Bürgermeister, mit dem Gemeinderat stets vorausschauende Weichenstellungen getroffen zu haben. Sie charakterisierte Haberkorn als geradlinigen Menschen, der neuen Ideen aufgeschlossen war und diese mit Entschlossenheit und Gelassenheit angepackt habe. Die Arbeit im Gemeinderat sei stets konstruktiv gewesen, entsprechend habe es auch sehr oft einstimmige Beschlüsse gegeben. Neben einem Gutschein für den Bürgermeister überreichten Etterer und Streng auch einen Blumenstrauß an Haberkorns Ehefrau Anita.

## Termine Juniausgabe

**Anzeigenschluss: 06.06.2014**

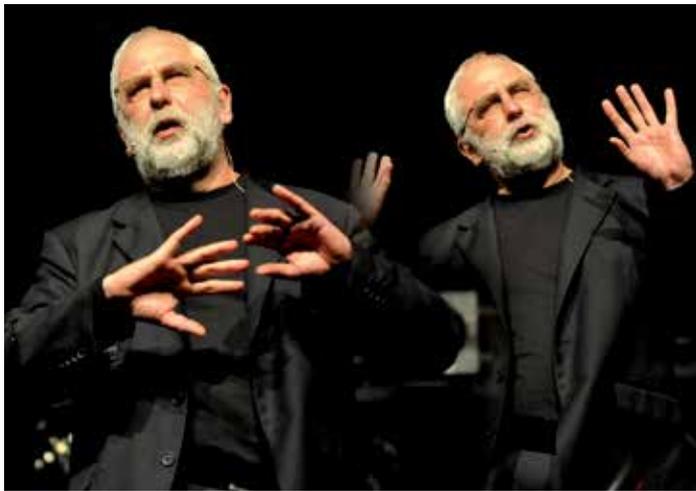
**Erscheinung: 18.06.2014**

Nähere Informationen unter:

[anzeigen@weyh-druck.de](mailto:anzeigen@weyh-druck.de) Telefon 0 96 42 / 70 34 07-21

## Han's Klaffl am 31. Mai in der Kemnather Mehrzweckhalle Schullehrer-Grantler kommt mit seinem Erfolgs- und Klassikerprogramm „40 Jahre Ferien - Ein Lehrer packt ein“

Der (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft Han's Klaffl geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm den weit verbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. „Der Staatspädagogikkabarettist auf Lebenszeit“ derbleckt das ganze Schulsystem - Ministeriale, Lehrer, Schüler und Eltern: Die Schüler als „halbmobile Hormonbomben“ mit der Fortbewegungsgeschwindigkeit von Wanderdünen und einer ans Wachkoma grenzenden Aufmerksamkeit, die masochistischen Lehramtsaspiranten, die lieben Kollegen mit ihren Besonder- und Absonderlichkeiten, die Eltern, die als zweite Hälfte der familiären kriminellen Vereinigung besonders an Elternabenden die Geduld des Lehrers herausfordern. Man muss kein Lehrer sein, um sich an diesem Abend zu amüsieren, die Erinnerung an die eigene Schulzeit reicht aus. Als „Oberstudienrat K.“ deckt der Künstler schonungslos auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Psyche von LehrerInnen, gibt wert-



volle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weicht in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein. Auch die unglaublichen Überlebensstrategien, die Schüler im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, stellt er anschaulich dar und gibt so noch nie dagewesene, tiefe Einblicke in den Schulltag. Natürlich fehlt bei dem Musiklehrer Klaffl die Musik nicht. Mit Klavier und Kontrabass hält Han's Klaffl eine Doppelstunde Frontalunterricht, nach der keine Fragen mehr offen

bleiben. So verpackt der Staatsmusikpädagoge so manche Episoden in bekannte Melodien, wechselt zwischen den beiden Instrumenten hin und her und bewertet danach die mündliche Mitarbeit im Publikum.

Tickets gibt es im Internet unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) und [www.onticket.de](http://www.onticket.de), bei Raiffeisenbank Eschenbach, der Sparkasse Eschenbach, im Bücherladen Kemnath, im Reisecenter Märkl sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## 48 Jahre zum Wohl der Bürger Ludwig Braun und Josef Raps aus dem Kastler Gemeinderat verabschiedet

In der konstituierenden Sitzung des Kastler Gemeinderates wurden auch zwei langjährige Gemeinderäte verabschiedet: Bürgermeister Josef Etterer den ausgeschiedenen CSU-Räten Ludwig Braun und Josef Raps für ihre Tätigkeit zum Wohl der Bürger.



Genau 30 Jahre war Braun im Gremium vertreten und hat in dieser Zeit mit drei verschiedenen Bürgermeistern zusammengearbeitet. In dieser Zeit war Braun stets Mitglied des Bauausschusses. Etterer hob besonders hervor, dass Braun immer wieder die Gemeindearbeiter vielfältig unterstützt habe. Josef Raps war insgesamt 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates, besonders die kontinuierliche Arbeit im Bauausschuss hob Etterer hervor. „Ihr beide seid im Gremium stets die Fachleute für Landwirtschaft und Natur gewesen“, sagte der Bürgermeister. Stets sachlich und wirklich fundiert hätten sie ihre Meinung vertreten. Sowohl Braun wie auch Raps hätten sich in den vergangenen Jahrzehnten durch ein großes Maß an Verantwortungsgefühl um die Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht. Eine Urkunde soll die beiden Ausgeschiedenen an diese Zeit erinnern, außerdem überreichte Etterer jeweils kleine Geschenke.

### Arzt-Tipp von

Dr. med. Ralf Cronenberg  
Seeleite 4  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-476

#### Herzinfarkt

Plötzlich einsetzende stärkste Schmerzen im linken Brustkorb, oft in Kombination mit einer Schmerzausstrahlung in den linken Arm oder den Unterkiefer, zum Teil auch mit vegetativen Begleitsymptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Kältschweißigkeit oder Atemnot, das sind die typischen Symptome eines akuten Herzinfarktes. Dieser wird verursacht durch einen plötzlichen Verschluss eines Herzkranzgefäßes, welches den entsprechenden Herzmuskelanteil mit Blut versorgt. Dieser Verschluss wird hierbei entweder durch ein Blutgerinnsel (Thrombus) oder einen Verkalkungsherd der Gefäßwand (Plaques) ausgelöst. Leider gibt es aber auch Herzinfarkte, bei denen die oben genannten spezifischen Symptome ganz oder zum Teil fehlen, beispielsweise bei älteren Patienten oder Diabetikern, was das Erkennen dieser lebensbedrohlichen Erkrankung sowohl für den Patienten selbst, als auch für uns Ärzte erschwert. Umso wichtiger ist es, dass Patienten sich bei akut auftretenden Brustschmerzen unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben. Dies ist aus zwei wesentlichen Gründen notwendig: Zum Einen besteht bei einem Herzinfarkt akute Lebensgefahr, so dass eine permanente Überwachung des Patienten nötig ist, um einen Kreislaufstillstand und ein Kreislaufversagen sofort behandeln zu können. Zum Anderen gibt es in der Infarktbehandlung ein wichtiges Zeitintervall von maximal 90 Minuten, innerhalb derer eine Herzkatheter Untersuchung (Koronarangiographie) stattfinden sollte. Hier kann dann das verschlossene Gefäß mittels Kathetertechnik wieder eröffnet und aufgedehnt werden, so dass das betroffene Herzmuskelareal wieder mit Blut versorgt wird. Oft wird im Zuge dieser Behandlung dann auch ein Röhrchen, ein sogenannter Stent in das verengte Herzkranzgefäß eingebracht, welcher die Verengung schient und offen hält. Somit liegt es auf der Hand, dass die unverzügliche Einleitung dieser Maßnahme Leben retten kann und außerdem die Schädigung des Herzmuskels zu verringern vermag. Anschließend muss dann eine standardisierte medikamentöse Therapie zur Blutverdünnung, Herzentlastung und Cholesterinsenkung eingeleitet werden, um das Risiko eines erneuten Infarktes zu verringern (Sekundärprophylaxe). Hier spielt aber auch eine Änderung der Lebensweise mit Nikotinverzicht, gesunder Ernährung und regelmäßiger körperlicher Bewegung in Form von moderatem Ausdauertraining eine entscheidende Rolle. Damit es aber nicht erst zu solch einem akuten Ereignis kommt, kann man sich jederzeit im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen ärztlich untersuchen und beraten lassen, um sein eigenes Risiko abschätzen zu können oder möglichst schon im Vorfeld eine gestörte Herzmuskeldurchblutung durch eine Herzkranzgefäßverengung zu erkennen. Dies gilt insbesondere für Patienten, in deren naher Verwandtschaft schon Herzerkrankungen oder Schlaganfälle aufgetreten sind.

Dr. Ralf Cronenberg

## Erstkommunion in Kemnath, Waldeck und Kastl

16 Buben und 9 Mädchen empfangen in der Stadtpfarrkirche in Kemnath die Erstkommunion, in Waldeck waren es insgesamt 14 Mädchen und Buben, die zum ersten Mal am Tisch des Herrn Platz nahmen. Erstmals als Kastler Pfarrer begrüßte Armin Maierhofer insgesamt 22 Kinder am Altar des Herren.



KEMNATH Foto jzk



KASTL Foto hwk



WALDECK Foto hl

### Nach oben gehievt

Über 300 Zuschauer hatten sich zum Maibaumaufstellen auf dem Kemnather Marktplatz eingefunden. Der geschmückte Baum wurde vom Bauhof auf den Marktplatz transportiert. Dort setzten Feuerwehrmänner das untere Ende in den Schacht ein. Thomas Zeitler zog den Maibaum mit seinen beiden Kränzen und den 19 Zunftzeichen mit seinem Bagger langsam in die Höhe. Feuerwehrmänner sicherten ihn mit Seilen. Bürgermeister Werner Nickl dankte allen freiwilligen Helfern, besonders den Stadtarbeitern, der FFW Kemnath, der FFW Kötzersdorf und die Schützengesellschaft. Viel Beifall erhielt auch die Stadtkapelle Kemnath unter der Leitung von Rene Pascal Bauer. **jzk**



Foto jzk

www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de

**markilux 1710**  
Die Aktionsmarkise  
- nur für kurze Zeit!

Qualität zum Superpreis!

fenster rollo Raab GmbH  
Fenster • Rollläden • Haustüren  
Sanierungssysteme • Sonnen- & Insektenschutz  
Dorfstraße 11, Emtmannsberg,  
Tel. 09209/9890  
info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

Mo-Fr. 8 - 17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

## Schlüssel wurden übergeben

Neues LF 20 der Freiwilligen Feuerwehr

Kastl angekommen – Segnung am 14. Juni

Das lange ersehnte Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kastl ist da: Kürzlich wurden die Schlüssel für das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 an Kommandant Ludwig Kugler übergeben. Beim Fahrzeug handelt es sich um den MAN TGM 13.290. Aufgebaut ist das LF20 mit Magirus Brandschutztechnik. Zur Ausrüstung gehören unter anderem ein LED-Lichtmast, fünf Atemschutzgeräte in der Mannschaftskabine, 2000 Liter Wasser und 120 Liter Schaummittel mit fest eingebauten Zumischer, eine Schnellangriffseinrichtung, ein Wassersauger, ein Hochleistungs-lüfter zum Entrauchen von verrauchten Räumen sowie eine Wärmebildkamera.

Die Segnung des Löschgruppenfahrzeuges LF 20 samt Feierlichkeiten geht vom 13. bis 15. Juni über die Bühne. Los geht es am Freitag, 13. Juni, mit einer Rocknacht mit „Audio Gun“ im Zelt am Festplatz. Am Samstag beginnt um 18.30 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Fahrzeugsegnung, für die musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgen die Pressather Musikanten. Am Sonntag wird ab 9.30 Uhr zum Schleppe-Oldtimertreffen mit Frühschoppen eingeladen, gegen 13 Uhr schließt sich eine Rundfahrt durch Kastl an. Am Nachmittag gibt es auch Kaffee und Kuchen, den Festausklang am Abend umrahmen die „Südwind Buam“ musikalisch.



Die Freude über das neue LF 20 der FFW Kastl ist groß

Tel.: 0 96 42 / 704 540

# TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen**  
**Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**  
 Geschäftsführer: Reinhard Priebe  
**Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath**  
 Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8288113

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

**AWO**

### Nachbarschaftshilfe Kemnath

**Krankenpflege**

Täglich frisch gekochtes Essen  
direkt ins Haus

**Mobiler Hilfsdienst**

Der Bunte AWO-Laden

Altenpflege

**Wir sind für Sie da - rund um die Uhr**

☎ 09642-704834    📞 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de  
Homepage: www.awo-tir.de

# EISNER'S HANDWERKER SERVICE

Fliesenarbeiten, Trockenbau,  
Garten-, Landschaftsbau  
und Pflasterarbeiten, u.v.m.

Haunritz 7 | 95478 Kemnath  
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

€

### Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE

DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG  
www.cpa-gruppe.de  
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH

### Erstattungsinsen sind steuerpflichtig

Zinsen, die das Finanzamt aufgrund von Einkommensteuererstattungen zahlt (**Erstattungsinsen**), unterliegen der **Einkommensteuer**. Dies hat der Bundesfinanzhof aktuell bestätigt.

Im Jahr 2010 hatte der Bundesfinanzhof dies noch anders gesehen. Daraufhin erfolgte eine gesetzliche Regelung, wonach **Erstattungsinsen als Kapitaleinkünfte steuerbar** sind. Diese neue Gesetzeslage hat der Bundesfinanzhof nun für zulässig erachtet.

Mit der **ausdrücklichen Normierung** der Erstattungsinsen als Kapitaleinkünfte hat der Gesetzgeber seinen Willen, diese Zinsen der Besteuerung zu unterwerfen, klar ausgedrückt. Auch im Hinblick auf ihre **rückwirkende Geltung** (in allen offenen Fällen) verstößt die Regelung nicht gegen das Verfassungsrecht.

Obwohl Erstattungsinsen steuerpflichtig sind, können **Zinsen auf Steuernachforderungen nicht steuermindernd** geltend gemacht werden. Nach Ansicht der Oberfinanzdirektion Niedersachsen kann dies **zumindest in Einzelfällen** zu einem **sachlich unbilligen Ergebnis** führen – nämlich dann, wenn Steuernachforderungen und Steuererstattungen gegenüber demselben Steuerpflichtigen **auf ein und demselben Ereignis** beruhen.

In diesen Fällen sind Erstattungsinsen **auf Antrag** nicht in die steuerliche Bemessungsgrundlage einzubeziehen, soweit ihnen nicht abziehbare Nachforderungszinsen gegenüberstehen, so die Oberfinanzdirektion.

Der Antrag ist bei dem für die **Personensteuer örtlich zuständigen Finanzamt** zu stellen.

BFH-Urteil vom 12.11.2013, Az. VIII R 36/10  
Angela Stiefler, Steuerberaterin  
Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,  
e-mail: angela.stiefler@cpa-gruppe.de

## WCV Waldeck neu aufgestellt

### Vorstandschafft durch junge Kräfte erweitert

Bei der Jahreshauptversammlung des WCV im Vereinslokal Zillner wurde die engere Vorstandschafft mit Präsident Klaus Wegmann an der Spitze in ihren Ämtern bestätigt. Aufgrund der zahlreicher werdenden Aufgaben und Arbeiten wurde die restliche Vorstandschafft durch jüngere Kräfte erweitert. Das werde, so der alte und neue Präsident, den erforderlichen Aufschwung für die Zukunft bringen.

In seinem Tätigkeitsbericht ging der Präsident zunächst auf die eigenen Veranstaltungen des WCV ein, die durchweg ein voller Erfolg gewesen seien. So hätten beispielsweise die drei Prunksitzungen dem Publikum ein Programm geboten, das sehr gut ankam und sich wahrlich sehen lassen konnte. Die Nachfrage nach Karten war so groß, dass sie bereits zwei Wochen vor der ersten Sitzung ausverkauft waren. Höhepunkt sei der 42. Faschingszug gewesen, der bunt, abwechslungsreich und mit zündenden Ideen die mehr als 6.000 Besucher wieder begeisterte. Die engere Vorstandschafft wurde in ihren Ämtern bestätigt: 1. Präsident Klaus Wegmann, 2. Präsident Alexander Wegmann, 3. Präsident Michael Pinzer, Kassier Christian Lukas, Schriftführer Volker Lukas, Gardebeauftragte Christine Klugmann, Jugendwart Uwe Kade. Als Kassenprüfer wurden bestätigt Horst Zillner und Markus Schupfner und als Elferräte und der erweiterten Vorstandschafft gehören wieder an: Christian Ernstberger, Michael Klugmann, Benjamin und Stefan Kuchenreuther, Rainer Lukas, Daniel Merkl, Alexandra und Florian Reger, Frank Schöffel, Corinna Schmidt, Helmut Tausch sowie Verena und Randolf Wegmann. Neu gewählte in die erweiterte Vorstandschafft wurden: Larissa Bothner, Deborah Bregler, Lukas Murr, Natalie Pinzer, Andreas und Patrick Schraml, Sophia Reindl und Marcus Völkl. Freiwillig ausgeschieden sind Günther Horn und Ehrenpräsident Hans Lukas, die sich aber weiterhin bereiterklärten, den WCV auch künftig, wenn sie gebraucht werden aktiv zu unterstützen.

Für die kommende Session wurden folgende Termine festgelegt:

|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| 8. Nov. 2014  | Faschingseröffnung        |
| 17. Jan. 2015 | 1. Prunksitzung           |
| 18. Jan. 2015 | Seniorenachmittag         |
| 23. Jan. 2015 | 2. Prunksitzung (Freitag) |
| 24. Jan. 2015 | 3. Prunksitzung           |
| 25. Jan. 2015 | Kinderprunksitzung        |
| 15. Feb. 2015 | 43. WCV-Faschingszug      |



Das Foto zeigt die neuen Mitglieder der erweiterten Vorstandschafft mit Ehrenpräsident Hans Lukas und Präsident Klaus Wegmann (vorne sitzend v.l.),

Kassier Christian Lukas und Gardebeauftragte Christine Klugmann stehend 1. und 2. v.l) sowie 3. Präsident Michael Pinzer (st. 2. v.r.). hl

## Mühlentag in Eisersdorf am 9. Juni

Am 9. Juni 2014 (Pfungstmontag) beteiligt sich auch die „Schustermühle“ in Eisersdorf wieder am Deutschen Mühlentag. Die Schustermühle in Eisersdorf ist seit 1825 in Besitz der Familie Schuster, vorher im Besitz des Klosters Kemnath. Es wird ausschließlich Getreide aus der Region gemahlen. Die Mühle hat eine Tagesleistung von 12 Tonnen. Das Brot wird nur mit Zutaten aus dem Landkreis Tirschenreuth (außer Salz) hergestellt.

Am Mühlentag ist die Mühle in Betrieb: Auf jedem Stockwerk ist ein Müller, der die Maschinen und den Mahlvorgang erklärt. Der Mühlentag mit verschiedenen Roggen-, Weizen-, und Dinkelmehlen sowie Nudeln, Müslis und Naturkostprodukten ist geöffnet. Es gibt selbstgebackene Kuchen und Küchel, außerdem Landkreisbrot aus der eigenen Bäckerei. Die Bewirtung im Festzelt mit Weißwurstfrühstück und Mittagstisch übernimmt der Gastronomiebetrieb Schinner. Ein Getreidehaufen lädt die Kinder zum Spielen ein. Es präsentieren sich ein Infostand für Hackschnitzelheizung sowie verschiedene Aussteller zu den Themen Wein, Deko, Honig usw. Erstmals findet auch ein „Schlüter“-Treffen statt: Jeder, der mit einem Schlüter-Traktor kommt, bekommt einen Getränke- und Essensgutschein.

In allen Bundesländern laden wieder zahlreiche historische Mühlen (Windmühlen, Wassermühlen, Ross- bzw. Göpelmühlen, Motormühlen usw.) zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, um der interessierten Öffentlichkeit die Bedeutung, Geschichte und Funktionen der „ältesten Kraftmaschine der Menschheit“ zu präsentieren. Zweck des seit 1994 immer am Pfungstmontag stattfindenden Deutschen Mühlentages ist, die Aufmerksamkeit und das Interesse der Öffentlichkeit auf diese technischen Denkmäler zu richten, deren Geschichte über 2000 Jahre zurückreicht. Mühlen gelten als die ältesten Maschinen der Menschheit. Über 160 Anwendungsbereiche konnten für Mühlen bis heute nachgewiesen werden.



Eisersdorf 8, 95478 Kemnath-Stadt



# DEUTSCHER MÜHLENTAG

in Eisersdorf bei Kemnath-Stadt (95478)

## Pfungstmontag, 09. Juni 2014

von 10.00 bis 17.00 Uhr

- Besichtigung der laufenden Mühle, Mühlentag geöffnet
- verschiedene Marktstände, Getreidehaufen für die Kinder
- Kaffee und selbstgebackene Kuchen + Eisersdorfer Küchel
  - Weißwurstfrühstücker, Mittagstisch usw.
  - (Schinner Gastronomie)
- Schlütertreffen: Jeder kann mit seinem Schlüter-Traktor vorbeikommen




DA EINTRITT  
KOST NIX!

Infos bei Petra Schuster, Tel. 09642/477, E-mail: info@schustermuehle.de

# Über Kopenhagen zum Open Air nach Kemnath

## Gastspiel der Grand-Prix-Teilnehmerinnen „ELAIZA“ und von „Engelstaedter - The Magic of Queen“ auf dem Kemnather Stadtplatz

Zum Auftakt des „Open-Air-Wochenendes“ Anfang August kann sich die Stadt Kemnath auf eine international bekannte Band freuen. „Elaiza“ wird am Freitag, 1. August, unter anderem ihren Hit „Is it right“ performen. Die drei Damen aus Berlin sollten mittlerweile jedem ein Begriff sein: Beim Vorentscheid zum Eurovision Song Contest setzten sie sich sensationell vor der weltbekannten Gruppe „Unheilig“ durch und vertraten am vergangenen Samstag Deutschland beim größten Musikwettbewerb Europas in Dänemark. Dort lieferten sie einen gelungenen Auftritt ab.



ELAIZA

Eröffnet wird das musikalische Wochenende mit der regional bekannten Band „Goodlands“ und deren Frontmann Dr. Ralph Cronenberg. Durch zahlreiche Auftritte in den letzten Jahren machten sich die Musiker einen Namen als kultige Rockband. Im Anschluss wird Elaiza mit ihrer – wie sie es selbst nennen – „Neo-Folklore“ auf der großen Bühne stehen. Die Verbindung von moderner Popmusik und osteuropäischem Folk hört man nicht alle Tage. Diese seltene Kombination ist wohl in erster Linie auf die Herkunft der Namensgeberin, Elzbieta „Ela“ Steinmetz, zurückzuführen: Sie ist Tochter einer Polin und eines Ukrainers. Das erste Album von Elaiza hat den Namen „Gallery“ und ist seit Ende März erhältlich. Elaiza verbinden alte Traditionen des osteuropäischen Folk mit modernen Popmelodien zu einer einzigartigen Ohrwurm-Mischung, mit dem Elaiza nun die europäische Musiklandschaft bereichern.



GOODLANDS

Richtig rockig wird es dann wieder am Ende des Abends: Bei der Show „Magic of Queen“ entführt Markus Engelstädter mit seiner Band die Zuhörer auf dem Kemnather Stadtplatz zurück in die Zeit von Freddie Mercury und Co. Engelstädters vier Oktaven umfassendes Stimmpotential und seine beeindruckende Bühnenpräsenz in Verbindung mit einem neuen Bühnendesign, neuer Lightshow und der bekannten musikalischen Leidenschaft und Hingabe der Band, die Songs von QUEEN zu performen, versprechen ein tolles Open Air-Erlebnis.



ENGELSTAEDTER - The Magic of Queen

Der Vorverkauf für das Kemnather Open Air startet ab sofort. Tickets sind unter [www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) und unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer seine Karten bis 30. Juni kauft, zahlt nur 19 Euro. Ab 1. Juli kosten die Tickets 24 Euro, Jugendliche bis 17 Jahren zahlen nur 12 Euro (VVK-Preise zzgl. VVK-Gebühr), an der Abendkasse kosten die Tickets dann 28 Euro. Weitere Infos zum Kemnather Open Air unter [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de)

Am Samstag, 2. August, feiern die Troglauer Buam ihr 10-jähriges Bestehen auf dem Kemnather Stadtplatz. Bereits bei den Open Air 2008, 2009 und 2011 sorgen die „Troglauer“ für einen ausverkauften Stadtplatz. Am 2. August bringen die sechs Jungs noch bekannte Freude mit nach Kemnath. Der Abend startet mit Michi Dietmayr, es folgt der „Keller Steff“ mit Band und Claudia Koreck, bevor dann die Troglauer Buam ihre Heavy Volxmusic präsentieren. Tickets und Infos unter [www.openair2014.de](http://www.openair2014.de)



**reifen deubzer**  
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz

In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie ca. 150 verschiedene Leichtmetallfelgen, passend auch für Ihr Fahrzeug.

Industriestr. 1  
95469 Speichersdorf  
Tel.: 09275/567  
Fax: 09275/914188  
E-Mail: [info@reifen-deubzer.de](mailto:info@reifen-deubzer.de)  
[www.reifen-deubzer.de](http://www.reifen-deubzer.de)  
[www.gutereifenpreise.de](http://www.gutereifenpreise.de)

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

# Aus- und Rundblicke weit ins Oberpfälzer Land

## Offizieller Startschuss für die neuen Kastler Wanderwege

„Wandern zwischen Schlössern und Vulkanen“ – unter diesem Motto lädt die Gemeinde Kastl ab sofort die Interessierten zur Erkundung der Region ein. Kürzlich gaben Bürgermeister Josef Etterer und Gemeindevater Dr. Gerhard Dobmeier, Vorsitzender des Wanderwege-Gremiums, im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier am Lindenplatz in der Dorfmitte den offiziellen Startschuss für die vier Wanderwege und eine Nordic-Walking-Runde.

„Wir laden Sie recht herzlich ein, die herrliche Landschaft rund um die Gemeinde Kastl mit ihren Ortschaften kennen zu lernen“, betonte Bürgermeister Etterer. Auf den Wanderrouten würden sich sehr schöne Aus- und Rundblicke weit ins Oberpfälzer Land, ins nördlich gelegene Fichtelgebirge oder über das große Waldgebiet „Hessenreuther Wald“ anbieten. Majestätisch thronen der Rauhe Kulm – das Wahrzeichen der Region und Deutschlands schönstes Naturwunder – weithin sichtbar über dem Haidenaabtal, zahlreiche Gipfel erloschener Vulkane sowie die Granitberge des Fichtelgebirges würden stets im Blick des Wanderers liegen. Die Wanderwege, so Etterer, haben eine Länge zwischen acht und 13 Kilometern, Ausgangspunkt dafür ist jeweils die Kastler Ortsmitte. Entscheiden können sie Wanderer zwischen der „Kastler Bergtour“, der „Schlössertour“, der „Troglauer Tour“ sowie der Tour zum Rauhen Kulm. Die

Nordic-Walking-Tour führt unter anderem durch den Hessenreuther Wald.

Dobmeier erläuterte, dass die Routen bereits seit Herbst letzten Jahres ausgeschildert seien. Namensgebend für das Motto „Wandern zwischen Schlössern und Vulkanen“ seien neben dem Rauhen Kulm auch die drei Schlösser der Umgebung gewesen – nämlich in Unterbruck, in Wolframshof und in Kaibitz. Dobmeier erläuterte auch, dass mit Hilfe eines Smartphones die QR-Codes heruntergeladen werden können, die sowohl im Prospekt wie auch auf den Hinweistafeln zu jeder Tour zu finden sind. „Dem modernen Zeitgeist entsprechend finden sich auch für die Anhänger des Geocaching lohnenswerte Ziele. Gemeinsam schnitten Etterer und Dobmeier zum Abschluss der kleinen Feier das Band durch und läuteten damit den Start des „Erwanderns“ ein. Der Prospekt mit den Wanderrouten steht im Internet unter [www.kastl-kem.de](http://www.kastl-kem.de) zum Download bereit.

Die 13 Kilometer lange Schlössertour führt vom Wanderparkplatz ortsauswärts vorbei an der Firma IEM-Fördertechnik in Richtung Unterbruck mit sei-



Schloss Unterbruck

Foto mkk

nem liebevoll restaurierten, über 500 Jahre alten ehemaligen Hammerschloss. Weiter geht es zum nahen Schloss Wolframshof. Idyllisch liegt das Schloss mit seinen Wirtschaftsgebäuden auf einer „Insel“ zwischen den Bachläufen der Haidenaab. Die „Villa Wolframesdorf“ wird 1054 erstmals erwähnt. Die späteren Besitzer des Schlosses erbauten um 1450 die Kastler Pfarrkirche in ihrer jetzigen Form. Die Schlössertour führt dann mit Blick auf den nahen Kulm über Weha zum Bahnhof Kemnath-Neustadt. Vorbei an Karpenteichen und schattigen Baumalleen geht es weiter nach Kaibitz. Sehenswert ist hier die Marienkapelle aus dem Jahr 1822 sowie eine 400-jährige Eiche (Höhe 28 m, Umfang 5 m) in direkter Nähe. Das Hammerschloss Kaibitz (ehemaliges Rittergut, 1601) liegt eingerahmt vom Schlosspark direkt in der Ortsmitte, daneben der Gutshof mit der Schlossschänke, einer urigen Gaststätte. In dem Schloss, das seine jetzige Form 1795

erhielt, bewahrte der damalige Besitzer, der Schriftsteller Erich Ebermeyer, die Original-Manuskripte seines Freundes, des berühmten deutschen Schriftstellers Gerhart Hauptmann auf. Im nahen Senkendorf sind die alte Kapelle (1490) und die 500 Jahre alte Mühle sehenswert. Diese ist bis heute noch in Betrieb, im Mühlenladen kann man heimische Produkte kaufen. Von Senkendorf aus wandern die Interessierten zurück nach Kastl. Hinweis: Die drei Schlösser befinden sich heute in Privatbesitz und können leider nicht besichtigt werden!

Die elf Kilometer lange Nordic-Walking-Tour führt zunächst durch die Kastler Hauptstraße. Bei der Metzgerei Macher geht es links ab in einen Flurweg, der anfangs noch asphaltiert ist. Entlang von Wiesen und Feldern führt der Weg zum Ortsteil Altköslarn und dann weiter nach Gründlhut. Dort geht es hinein in den Naturpark Hessenreuther Wald. Auf befestigten Waldwegen umrundet die Strecke den Kienbühl und schlängelt sich am Grünbach entlang. Nach geraumer Zeit geht es dann im freien Gelände auf die Ortschaft Troglau zu. Auf einem schönen Wiesen- und Feldweg geht es zurück nach Kastl. **Die weiteren Routen stellen wir in der nächsten Ausgabe des KEM-Journals vor.**



Foto mkk



31

© Bayerisches Landesamt für Vermessung und Geoinformation

**BAXI** 0800 6065600

IHR ANRUFBUS VON FAHRMIT

**MOBIL IM LANDKREIS TIRSCHENREUTH**  
 Flexibel. Komfortabel. Günstig.



kostenfrei Anrufen



Einsteigen



Mitfahren

Weitere Informationen unter: [www.fahrmit-baxi.de](http://www.fahrmit-baxi.de)



Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7  
 D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

Bayrisches Staatsministerium der Finanzen,  
 für Landesentwicklung und Heimat  
 Gefördert durch die Initiative BIRZ



*...wählen Sie aus!*



**Sparen SIE bei SONNENBRILLEN**

**19% MWST. !!!**

bei **AUGENOPTIK SCHIPPL**



**SCHIPPL**

**AUGENOPTIK-  
MEISTER BETRIEB**  
unterer Stadtplatz 7  
95478 Kemnath  
Tel.: 09642-7591

**Öffnungszeiten  
Kemnath:**  
**MO. bis FR. :**  
**9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**  
**SA.: 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr**

**Zinnfiguren und Kaffeehausmusik  
Kemnather Museumsfest wieder gut besucht**

Viel los war auch heuer wieder beim Museumsfest des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK) an der Fronveste. Wie man zu Opas Zeiten aus Zinn und mit ruhiger Hand „Ritter, Soldat und Knecht“ im Miniaturformat goss, zeigte Hans Bäte. Im zweiten Stock des Museums hatte er zudem eine Sammlung origineller Zinnfiguren aufgestellt, darunter Steinzeitjäger und eine Gruppe Soldaten in Uniformen der Kemnather Stadtwache. Zinnerne Gebrauchs- und Schmuckgegenstände aus heimischer Erzeugung waren bei der aktuellen Sonderausstellung über die Kemnather Zinngießerfamilien im 19. und frühen 20. Jahrhundert zu bestaunen, die noch bis Ende Juli geöffnet ist.



Wie stets seit 1999 räumten die Antiquitäten- und Schnäppchensucher auch diesmal „Kunst und Krempel“ auf dem Museumsflohmarkt ab. Zu Kaffee und Kuchen im „Meisterhaus“ hatte der HAK das die „KEMS“ und den „Sturm Sepp“ aus Riglasreuth eingeladen, die mit klassischer Unterhaltungsmusik etwas Kaffeehausatmosphäre zauberten. Der eigentliche Höhepunkt des Sonntags spielte sich allerdings abseits der Besucherströme ab: Zur Freude von HAK-Vorsitzendem Hans Rösch und Museumsleiter Anton Heindl übergab Ehrenbürger Max Ponnath an den Verein eine seltene Dokumentation über den Kemnather Stadtbrand von 1848 für das Museumsarchiv, die 1849 in der Gangwolf'schen Druckerei hergestellt worden war. „Einmal mehr haben Sie sich als Mäzen unseres Museums der Bewahrung der Stadtgeschichte verschrieben“, dankte Heindl dem Stifter. Als „geschichtsbewussten Menschen, der der Jugend als Vorbild dienen kann“, würdigte HAK-Vorsitzender Rösch den Ehrenbürger, und Bürgermeister Werner Nickl hielt fest: „Dank HAK und Max Ponnath ist die Geschichtsaufarbeitung in unserer Stadt in den besten Händen.“ **bjp**

**Steinwald-Allianz**

Städtlich anerkannte **ÖKO-Modellregion**















Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Steinwald-Allianz sucht zum 01.09.2014 einen/eine

**Allianzmanager/in**

für die Umsetzungsbegleitung von Projekten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung. Dem Zweckverband Steinwald-Allianz gehören 13 Kommunen an (Brand, Ebnath, Erbdorf, Falkenberg, Friedenfels, Fuchsmühl, Kemnath, Krummennaab, Neusorg, Pullenreuth, Reuth bei Erbdorf, Waldershof und Wiesau).

**Wir erwarten:**

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder vergleichbare Berufserfahrung
- Betreuung des Planungsprozesses zum ILEK Steinwald 2020
- Umsetzung des ILEK Steinwald 2020 der Steinwald Allianz in Zusammenarbeit mit den Kommunen und Projektgruppen
- Zusammenarbeit mit den Bewilligungsstellen, Fachbehörden, regionalen Akteuren, Projektträgern, Wirtschafts- und Sozialpartnern, dem Umsetzungsbegleiter „Ökomodell Region“
- Regelmäßige Abstimmung der inhaltlichen Arbeit und Termine mit dem Vorsitzenden bzw. den Bürgermeistern der Steinwald-Allianz
- Erstellung von Konzepten, Dokumentationen, Protokollen, Stellungnahmen und Berichten
- Qualifikation und Berufserfahrung in den Bereichen Projektmanagement, Konzeptentwicklung und Controlling
- Praktische Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Eigeninitiative, Kreativität, Kooperations-, Team- und Netzwerkfähigkeit, gute Kommunikationseigenschaften sowie ganzheitliches konzeptionelles Denken
- Koordinations- und Organisationstalent
- Gute Office-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit zur beruflichen Qualifikation in Anlehnung an den TVöD. Die Anstellung läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren. Bei entsprechender Eignung ist eine Vertragsverlängerung bis max. 7 Jahre möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30. 05.2014 an die  
**Steinwald-Allianz, Bräugasse 6, 92681 Erbdorf.**

**Gasthaus Zur Fantasie**

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



- traditionelle Küche
  - für Familien- und Betriebsfeiern bis zu 120 P
  - Sonn- u. Feiertags Mittagstisch
  - Sonntag Nachmittag Kuchen & Eis
  - 2 Bundeskegelbahnen
- Unsere Seeterrasse ist täglich ab 17:00 Uhr geöffnet!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sertl mit Team

# Kemnather Bauernmarkt am 25. Mai

## Über 40 Aussteller haben sich angekündigt – Landrat und Bürgermeister als Schirmherrn

Am 25. Mai wird nicht nur über die neue Zusammensetzung des Europäischen Parlaments entschieden, in Kemnath geht auf dem Kemnather Stadtplatz auch ein „Bauernmarkt“ über die Bühne. Veranstalter sind der Kreisverband Tirschenreuth des Bayerischen Bauernverbandes (BBV), der Verein „TIR-Direkt“ sowie der Stadtverband Kemnath. Im Rahmen der umfangreichen Vorbereitungen haben zahlreiche Koordinierungstreffen zwischen den Beteiligten stattgefunden.

Vor der offiziellen Eröffnung des Kemnather Bauernmarktes findet in der Stadtpfarrkirche um 8.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Den Startschuss für die Veranstaltung, die künftig im regelmäßigen Turnus ein Jahr in Eschenbach und ein Jahr in Kemnath über die Bühne gehen soll, geben um 9.30 Uhr die beiden Schirmherrn Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl.

Der Markt selbst beginnt um 10 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Neben den Angeboten der Aussteller ist darüber hinaus auch ein musikalisches, gastronomisches und künstlerisches Programm vorgesehen.

Auf der Showbühne am Oberen Stadtplatz treten beispielsweise auf die Kaibitzer Schlossbläser, der Landfrauenchor, die Wirtshausmusikanten, außerdem dürfen sich die Besucher auf ein „Show-Kochen“ freuen.

Ins kulinarische Angebot bringen sich auch der SVSW Kemnath, der Kinderschutzbund Kemnath sowie der Elternbeirat der Kin-

dertagesstätte „Li-La-Löhle“ ein. Über den Bauernmarkt wird auch den ganzen Tag über in „Radio Ramasuri“ berichtet.

### Senkendorfer Mühlenladen

**Hans & Maria Wopperer**  
Senkendorf 7 - 95506 Kastl  
Tel. 0 96 42 / 10 78  
Fax: 0 96 42 / 7 04 68 75

Wir bieten Ihnen:  
eine Auswahl an Dinkelprodukten,  
verschiedene Mehltypen, Nudeln, Müsli  
und Gewürze nach Hildegard von Bingen.

Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 08.00 - 14.00 Uhr



### Seniorenclub am 21. Mai

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. Mai, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Thema und Referent werden noch in der Tagespresse bekannt gemacht.

### Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon  
**09642/541**

**Mai/Juni**

**Donnerstag** Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **05.06.2014**

**Riesenschweinshaxe  
mit Knödel und Kraut**

**Jetzt wird gespartelt!**

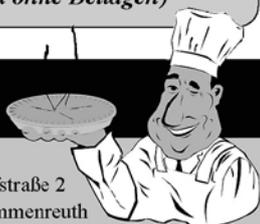
**Leckere Spargelkreationen!**

★ reservieren - kommen - genießen ★

**Zuhause feiern ????**

**Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice  
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten,  
Schnitzel, Steaks uvm. (mit und ohne Beilagen)**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Euer Schmiede Team



**Öffnungszeiten:**

|             |          |                         |  |
|-------------|----------|-------------------------|--|
| Küche Lokal | Di-Sa    | ab 16.00                | Bahnhofstraße 2<br>95505 Immenreuth<br>Tel 09642 / 541<br>Fax 09642 / 703598 |
|             | So, Fei. | ab 9.00                 |  |
|             | Di-Sa    | 17.00-22.00             |  |
|             | So, Fei. | 11.30-13.30+17.00-22.00 |  |
|             | Mo       | Ruhetag                 | Alle Speisen auch zum Mitnehmen!   |



**Apotheken-Tipp von**  
**Vorstadt Apotheke**  
Seeleite 4  
95478 Kemnath  
Telefon 09642-7037050



#### Das gehört in die Reiseapotheke

Damit im Urlaub kein Kummer auf Sie zukommt, sollten Sie auf eine sinnvoll zusammengestellte Reiseapotheke achten. Die genaue Zusammensetzung hängt ab von der Art der Reise (z.B. Trekkingtour, Tauch- oder Strandurlaub), dem Reiseziel und von der medizinischen Versorgung im Urlaubsland.

#### Checkliste für Ihre Reiseapotheke:

- regelmäßig einzunehmende Medikamente
- Schmerzmittel
- Mittel gegen Magenverstimmung, Verstopfung, Blähungen
- Medikamente gegen Durchfall: Vor allem Elektrolytpulver gegen den Flüssigkeitsverlust und ggf. Loperamid zum Stoppen des Durchfalls. Als Alternative auch für Kinder geeignet sind Kohlepräparate.
- Wund-Desinfektionsmittel
- Sonnenschutz: Die Stärke des Sonnenschutzmittels wählen Sie entsprechend Ihrem Reiseziel und Ihrem Hauttyp aus.
- Mittel gegen Reisekrankheit: Nehmen Sie ein entsprechendes Medikament schon vor Reiseantritt ein. Bei plötzlicher Übelkeit helfen schnell wirksame Kaugummipräparate. Doch Vorsicht: Viele dieser Wirkstoffe machen müde.
- Augentropfen: Staub, Wind oder Licht verursachen auf Reisen häufig Bindehautentzündungen. Eine Sonnenbrille ist daher ein Muss. Sogenannte künstliche Tränen helfen bei leichter Reizung und Augentrockenheit.
- Salbe/Gel gegen Verstauchungen/ Prellungen
- Abwehrmittel gegen Mücken und Zecken: Ein guter Schutz vor Mückenstichen ist in Gebieten wichtig, in denen z.B. Malaria verbreitet ist. Empfehlenswert sind Präparate mit dem Wirkstoff Diethyltoluamid (DEET).
- Medikamente gegen Allergien und Sonnenbrand
- Verbandmaterial: Zur Versorgung von Wunden sind Pflaster, sterile Wundkompressen, evtl. Spritzen und Kanülen, elastische Binden, Klebeband, Schere und Splitterpinzette wichtig.
- Fieberthermometer
- Medikamente gegen grippale Infekte
- Wasser-Entkeimungstabletten für individuelle Dschungeltrekkingtouren

Damit Sie gut stranden: Wir beraten Sie vor Ihrem Urlaub und stellen Ihnen Ihre individuelle Reiseapotheke auf Wunsch auch zusammen.

Apothekerin Christine Wenig

# Chance für die gesamte Region

## 2015 kommt die Kegel-WM nach Speichersdorf

Interkommunale Zusammenarbeit steht derzeit hoch im Kurs: Welche Vorteile eine solche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Städten mit sich bringen kann, zeigt das Beispiel des Naturerlebnisbades Immenreuth. Auch in Sachen Kegel-Weltmeisterschaft, die im kommenden Jahr in Speichersdorf stattfinden wird, wollen die Gemeinde Speichersdorf und die Stadt Kemnath eng zusammen arbeiten, wie bei einem Treffen zwischen den Bürgermeistern Manfred Porsch und Werner Nickl deutlich wurde.

Die Kegelweltmeisterschaft im Jahr 2015 wird das herausragende Sportereignis in der Region im kommenden Jahr. Darin sind sich die Sportbegeisterten in Nordbayern einig. Jedoch bringt die Mammutveranstaltung, die sich über ganze drei Wochen erstreckt, auch zahlreiche Arbeiten mit sich. Die Speichersdorfer Sportarena wird in eine große Sportkegelhalle mit acht hochmodernen Kegelbahnen, einer rund 1000 Besucher fassenden Tribüne und einem großen Catering-Bereich umgewandelt. Kegler, Betreuer und Gäste aus der ganzen Welt werden vom 7. bis 23. Mai 2015 in der Region erwartet.

Eine große Herausforderung für Wilhelm Kreuzer vom ausrichtenden SKC Speichersdorf und Lutz Konetzni, dem Leiter des Organisationskomitees. „Wir rechnen mit bis zu 20.000 Gästen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt“, beschreibt Konetzni die Dimensionen der größten Sportveranstaltung in der Gemeinde Speichersdorf seit der Kunstflug-Europameisterschaft im Jahr 1987. „Um die vielen Aufgaben und Herausforderungen zu schultern, brauchen wir Unterstützung aus der ganzen Region“, sagt der Kemnather Sepp Teufel, der sich ebenfalls im Organisationskomitee für die Vorbereitung der Weltmeisterschaft engagiert.

Aus diesem Grund fand unlängst ein Treffen zwischen den Bürgermeistern der Gemeinde Speichersdorf und der Stadt Kemnath im Speichersdorfer Rathaus statt. Das Speichersdorfer Gemeindeoberhaupt Manfred Porsch freute sich, wie auch die Vertreter des Organisationskomitees, über den Besuch seines Amtskollegen Werner Nickl. In einem rund zweistündigen Gespräch wurde das umfangreiche Programm der Kegel-Weltmeisterschaft nochmals detailliert vorgestellt, ehe Möglichkeiten in der Zusammenarbeit ausgelotet wurden. Werner Nickl sagte dabei seine volle Unterstüt-

zung im Vorfeld der Weltmeisterschaften zu. „Wir arbeiten bereits in vielfältiger Weise über die Stadt- und Bezirksgrenze hinaus zusammen. Deshalb unterstütze ich die Großveranstaltung in Speichersdorf sehr gerne, gerade wegen ihrer überörtlichen Bedeutung“, versprach Nickl. Bürgermeister Manfred Porsch ergänzte, dass sich durch die Weltmeisterschaft für die ganze Region eine große Chance biete, sich positiv in der Welt darzustellen. „Wir müssen alle mit vereinten Kräften zusammen wirken, um den Gästen einen tollen Aufenthalt zu bieten“, unterstrich Porsch. Ansatzpunkte gibt es viele. So müssen die Sportler und Gäste in der ganzen Region untergebracht werden. Für viele international tätige Firmen aus der Region bietet die Weltmeisterschaft die Möglichkeit, sich in zumindest europaweit zu präsentieren. Daher will Nickl neben dem Stadtrat auch im Kemnather Gewerbe- und Stadtverband für die Unterstützung der Großveranstaltung werben.

Eine solche Chance biete sich nur wenige Male, auch Vereine könnten sich im Rahmen der Weltmeisterschaft engagieren. „Wir können jede fleißige Hand gebrauchen. Es gibt viel zu tun, vom Aufbau der Bahnen und Tribünen über das Catering bis hin zur Ausgestaltung des umfangreichen Rahmenprogramms“, betonte auch Wilhelm Kreuzer. Nach dem Gespräch waren sich alle einig, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um die Region im Mai 2015 von der besten Seite zu präsentieren. Deshalb sollen in regelmäßigen Abständen weitere Vorbereitungstreffen stattfinden.



Sie wollen im Vorfeld der Kegel-Weltmeisterschaften alle an einem Strang ziehen: (von links) Christian Porsch, Werner Nickl (1.Bgm. Kemnath), Manfred Porsch (1.Bgm. Speichersdorf), Lutz Konetzni, Wilhelm Kreuzer und Sepp Teufel.

Weitere Informationen zur Weltmeisterschaft unter <http://sportkegel-wm-2015.de/>



**SCHIPPL**  
HÖRGERÄTE-  
MEISTER BETRIEB  
unterer Stadtplatz 7  
95478 Kemnath  
Tel.: 09642-7591

Öffnungszeiten  
Kemnath:  
MO. bis FR. :  
9°°-18°° Uhr  
SA.: 9°°-12°° Uhr

Offene  
Hörgeräte - Anpassungen  
gibt's bei  
**AKUSTIK SCHIPPL**

zum kleinen Preis!



**HÖRGERÄTEAKUSTIK  
MEISTERBETRIEB**  
WIR SIND FÜR ALLE  
KRANKENKASSEN ZUGELASSEN!

### Kolping feiert am 8. Juni

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, lädt die Kolpingsfamilie Kemnath wieder zum traditionellen Gartenfest rund um das Gesellenhaus ein. Ab 14 Uhr werden sowohl herzhaftes als auch süßes Schmankerln angeboten. Bratwürste, Steaks, ein Seidl Bier oder Kaffee und Kuchen lassen keine Wünsche offen.

Während sich die Erwachsenen stärken können, stehen für die Kinder eine Hüpfburg, ein Trampolin und andere Spielsachen bereit. Außerdem bieten die Gruppenleiter der Kolpingsfamilie für die jungen Besucher einen Malwettbewerb mit tollen Preisen an. Ab 19 Uhr gibt es dann Live-Rock mit „bite the beagle“. Die vier Musiker aus dem Raum Weiden und Marktredwitz sind in Kemnath kein unbeschriebenes Blatt. Sie gaben ihre Künste bereits beim Kneipenfestival zum Besten und sorgten für klasse Stimmung. Der Eintritt ist gänztägig frei.

## Langjährige Recken geehrt

Allen Grund zum Feiern hatte der Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha beim letzten Kapitelum. Der Großmeister Werner von Podewils hatte die Ehre, drei verdiente Recken mit Ehrennadeln und Urkunden des Deutschen Ritterbundes für 40- und 25jährige Mitgliedschaft auszuzeichnen. Geehrt wurde Werner von Rotenfels (Hörl), der vor 40 Jahren in den Waldeckher Ritterbund eintrat. Er führt den Wahlspruch: „Ritter sein heißt edel sein“. Wegen seiner großen Verdienste, die er sich beim Ritterbund erworben hat, wurde er zum Komtur und Großkomtur ernannt.



Das Foto zeigt die drei Geehrten mit Großmeister Werner von Podewils (2.v.l.) Roland von Falkenstein auf Köditz (links) und von rechts Werner von Rothenfels und Graf Gernot Otnant von Eschenau und Schwarzenreuth.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Ritterbund wurden Graf Gernot Otnant von Eschenau und Schwarzenreuth (Gerhart Kormann) und Roland von Falkenstein auf Köditz (Wolfram) mit

Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Graf Gernot trat 1989 in den Ritterbund ein, er führt den Wahlspruch „Nichts ist schwer, für den der will“. Er war sechs Jahre Kanzelarius (seit 2004) und übte danach bis heute das Amt des Säckelprüfers und Burghvogts aus. Wegen seiner großen Verdienste ernannte ihn der Bund zum Komtur. Roland von Falkenstein trat 1989 in die heute nicht mehr existierende Komturei Lichtenberg ein, die zunächst der Waldeckher Ritterbund betreute. Er führt den Wahlspruch „Wer sich selber prüfen kann, der ist ein rechter Rittersmann“. Trotz des räumlichen Abstandes vom Wohnort Köditz bei Hof, nimmt er regelmäßig an den Kapiteln in Kemnath teil.

Beim jüngsten Großmeisterkonvent wurde Lothar von Hohenberg (Schwemmer) vom Hochmeister des Deutschen Ritterbundes, Konrad von Winterstetten, auf Vorschlag des Waldeckher Ritterbundes zur Kemenatha, zum Ur-Ritter des Deutschen Ritterbundes ernannt. Den dazugehörigen Orden und die Urkunde wurde ihm in Eichstätt überreicht. Lothar von Hohenberg gehört dem Ritterbund schon seit mehr als 40 Jahren an, sein Wahlspruch lautet „Rein das Schild und Treue dem Bund“. Wegen seiner großen Verdienste um den Bund und die Burgh auf der Feyhöhe wurde er zum Komtur und später zum Großkomtur ernannt. Text und Fotos: hl



## Kartoffelausbringen wie früher

Einen großen Spaß bereitete den Kindern, die sich beim Ausbringen der Kartoffel wie zu früheren Zeiten, eingefunden hatten. Der Obst- und Gartenbauverein und der Heimat- und Kulturverein Waldeck hatten zu dieser Aktion aufgerufen.

Das Ziel, den Kindern nahe zu bringen, wie die ‚Erdäpfel‘ früher gepflanzt wurden und wie sie sich entwickeln, ist vollauf erzielt worden. Text und Foto: hl



Das Foto zeigt einen Teil der teilnehmenden Kinder mit ihren Angehörigen beim Auslegen der Kartoffel, mit (stehend, 7.v.l.) Elisabeth Reger, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, und dem HuK-Vorsitzenden Georg Wagner (9.v.l.)



### Anwalt-Tipp von

Kanzlei Pflieger + Schübel + Skottke  
Telefon + 49 9642 914195  
Telefax + 49 9642 914196  
Erbendorfer Str. 25a, 95478 Kemnath  
www.kanzlei-pss.de



### Verkehrsunfälle im Straßenverkehr

Auch wenn es sich von uns sicherlich niemand wünscht: Im täglichen Straßenverkehr ist jeder Teilnehmer schneller und unversehens in einen Verkehrsunfall verwickelt, als dies so manchem lieb ist – oft noch dazu mit langen und unangenehmen Folgen.

Den Angaben des Statistischen Bundesamtes zufolge ereigneten sich im Jahr 2013 mehr als 2,3 Millionen polizeilich registrierte Verkehrsunfälle. Dies sind immerhin mehr als 6.500 Verkehrsunfälle täglich oder gar mehr als 270 Unfälle stündlich (!). Wer schon einmal in einen Verkehrsunfall verwickelt war – und dies auch noch ohne eigenes Verschulden, weiß aus eigener Erfahrung, dass nicht nur die gesundheitliche Wiederherstellung Zeit in Anspruch nimmt, sondern gerade die finanzielle Aufarbeitung der eigenen Ansprüche nicht nur Wochen, sondern teilweise Monate dauert.

Hier zeigt sich, dass die gegnerischen Haftpflichtversicherungen in der Regel alles andere als „schnell und unbürokratisch“ zur Regulierung bereit sind. Insbesondere dann, wenn es um „Sonderansprüche“ wie den Erwerbsschaden, den Haushaltsführungsschaden, die finanzielle Behandlung von Dauerschäden oder gar Ansprüche bei Tod von Personen geht, ist die Inanspruchnahme von fachlicher rechtsanwaltlicher Unterstützung nicht nur geboten, sondern wegen der Schwierigkeit dieser Fragen letztlich unerlässlich, möchte man nicht Gefahr laufen, dass Ansprüche nicht reguliert werden, die man als Geschädigter teilweise gar nicht kennt.

Robert Skottke, Rechtsanwalt

## Junge Gesichter für den TC Kemnath

Mit seiner Gründung im Jahr 1950 gehört der TC Kemnath zu einem der ältesten Tennisvereine in der nördlichen Oberpfalz. Die Erweiterung der Tennisanlage von zwei auf vier Plätze zeugte von der großen Beliebtheit des Sports in seinen Anfängen. Seither kann der TC Kemnath auf zahlreiche Erfolge im Wettkampfspielbetrieb zurückblicken.



Jürgen Vonhoff (Vorstand), Florian Spies, Dr. Peter Deinlein, Larissa Bothner, Timo Müller (Sportwart), Thomas Meserth

Um speziell die Jugendarbeit zu fördern, hat sich eine Gruppe von Aktiven zusammengeschlossen und dem Vorstand die Unterstützung angeboten. Timo Müller, Florian Spies, Thomas Meserth, Dr. Peter Deinlein und Larissa Bothner wollen den Verein zu einem jüngeren Gesicht verhelfen. Deshalb bietet der TC Kemnath in der kommenden Saison 2014 wieder ein regelmäßiges Jugendtraining an. Alle Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 sind dazu herzlich eingeladen. Für organisatorische Zwecke bitten wir alle Interessierten sich bei den unten aufgeführten Kontaktpersonen bis Ende Mai 2014 anzumelden. Entsprechend der Anzahl an Rückmeldungen werden Trainingsgruppen gebildet und nach einem geeigneten Termin für ein erstes Kennenlernen gesucht.

Gerne lädt der TC auch zu einem Schnuppertraining an zwei Tagen in den Pfingstferien recht herzlich ein.

Termine: Freitag, 13.06.2014 / 15 – 17 Uhr  
Samstag, 14.06.2014 / 14 – 16 Uhr

Anprechpartner:

Jürgen Vonhoff (Vorstand) Tel. 09642 92290  
Timo Müller (Sportwart) Tel. 0160 8044946 /  
mail: Timo.Mueller@hfo-online.de

## Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende

Das Team des Familienzentrums „Mittendrin“ lädt am 18. Mai wieder zum Frühstück für alleinerziehende Eltern. Von 9.30 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit, bei einem leckeren Frühstücksbuffet in entspannter und gemüthlicher Atmosphäre, mit Eltern in der gleichen Lebenssituation Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen.

Kinder sind herzlich willkommen, sie können sich auch im Spielzimmer oder bei verschiedenen Lese- und Spielangeboten die Zeit vertreiben. Das Kemnather Familienzentrum „Mittendrin“ befindet sich im Alten Rathaus, Rathausplatz 1 über der Stadtbücherei. Das Alleinerziehenden-Frühstück findet regelmäßig am 2. Sonntagvormittag im Monat statt. Infos bei Jutta Deiml, Tel. 09642/508. Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 03. Juni, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Cafe“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein. Jede/Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht. Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

## Elektrotechnik Koller



Thomas Koller Mobil: 0151/16730257  
Eisersdorf 20 Fax: 09642/914460  
95478 Kemnath www.elektro-koller.de

## Termine Kastl

Fr. 23. Mai Siegerehrung des Kastler Bürgerschießens, 19 Uhr, Schützenheim  
So. 25. Mai 7.30 Uhr Bittgang nach Hessenreuth  
Die. 3. Juni 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung

## Termine Waldeck

24. - 25. Mai Gartenfest FFW Zwergau  
26. - 28. Mai Bittgänge der Pfarrei nach Schönreuth, Köglitz und zum Kalvarienberg  
1. Juni ab 14 Uhr Kindergartensommerfest  
9. Juni 8.30 Uhr HI. Messe, anschl. Flurprozession um den Schloßberg  
15. Juni 6 Uhr Fußwallfahrt auf den Armesberg

**Priebe**  
**TAXI**  
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20  
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

**09642 2412**

**09642 7599**

**Rund um die Uhr!  
24 Stunden**

Industriestr. 9  
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

**09275 1656**

**0800 0 PRIEBE**  
7 7 4 3 2 3

## Kulinarische und musikalische Köstlichkeiten

### Kulturtreff Kastl lädt am 31. Mai und 1. Juni zum Backofenfest ein

Gutes Essen und gute Musik – dafür steht am 31. Mai und 1. Juni der Kulturtreff Kastl: Eingeladen wird zum Backofenfest auf dem Anwesen der Familie Schecklmann. Los geht es am Samstagabend ab 18 Uhr mit mediterranen Köstlichkeiten, am 20 Uhr steuert das „trio salato“ die Musik bei: Die Formation war im August 1996 entstanden, als drei befreundete Musiker ihre Liebe zu Italien und zur italienischen Musik entdeckten. Damals beschlossen sie, ein bisschen mediterranes Lebensgefühl nach Deutschland zu „importieren“ und begannen, zusammen italienische Lieder zu singen und zu spielen. Das Repertoire umfasst sowohl Balladen von Angelo Branduardi oder Francesco De Gregori und Chansons von Fabrizio De André als auch die frechen Lieder von Lucio Dalla und Schlager von Adriano Celentano oder Jovanotti. Mit dieser einzigartigen Mischung ist das trio salato mittlerweile zu einer der beliebtesten Akustikgruppen in der Region und zu einem festen Bestandteil aller Ereignisse mit italienischem Ambiente geworden.



Der Jazzbrunch am Sonntagvormittag beginnt um 10 Uhr: Mit Swing und Latin-Jazz vom Feinsten wird die Jazz Combo der Universität Bamberg unterhalten. Fünf ausgebildete Musiker fanden hier zusammen, die ihre gemeinsame Liebe zur Jazz-Musik gerne mit ihrem Publikum teilen wollen. Das Repertoire reicht von Swing, Dixie, Fusion, Latin bis hin zu Balladen und Jazzstandards. Die Gäste können diesen Frühschoppen genießen bei Zoigl-Bier und bayerischen Wurstspezialitäten. Das Backofen- und Schman-

kerfest geht am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr in seine „heiße Phase“, serviert werden köstliche Spezialitäten aus dem Backofen. Für Musik wird am Nachmittag die vierköpfige Band „Duudn & Bloosn“ sorgen, die ganz nach ihrem Motto „Vier für Vieles“ auf der Bühne stehen und musizieren wird. Sie spielen Lieder aus den Bereichen Folklore, Schlager und Jazz. Aber auch traditionelle Volksmusik aus ganz Europa, oder mal aufs Wesentliche reduzierte Rock- und Popklassiker gibt es bei „Duudn & Bloosn“ zu hören.

## Generalkonservator Mathias Pfeil am Schlossberg

Hohen Besuch empfing der Heimat- und Kulturverein auf der Burgruine auf dem Schloßberg. Der Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege Dipl. Ing. Mathias Pfeil besuchte die nördliche Oberpfalz. Der Vorsitzende des HuK, Georg Wagner, begrüßte ihn zusammen mit den anderen Ehrengästen Dipl. Ing. Raimund Karl, den für Waldeck zuständigen Sachbearbeiter beim Landesamt für Denkmalpflege, Bürgermeister Werner Nickl sowie MdB Albert Rupprecht und MdL Tobias Reiß. Vom Architekturbüro Rembeck waren Helga Rembeck und Richard Krauß anwesend.



Georg Wagner gab zunächst einen geschichtlichen Rückblick auf die Bedeutung der Burg Waldeck im Mittelalter und ging auf die bisher vom HuK hier ausgeführten Arbeiten. Was in den vergangenen 40 Jahren auf dem Schloßberg geschaffen wurde und entstanden ist, werde allgemein beachtet und geschätzt. Helga Rembeck vom gleichnamigen Architekturbüro ging kurz auf das derzeit anstehende Projekt, die Ägidiuskapelle, ein. Sie stellte anhand des Modells und aktueller Zeichnungen den Stand der Dinge vor. Die ersten Ausschreibungen laufen bereits. Es müssen lediglich noch kleine Änderungen an den Planungsunterlagen vorgenommen werden. Mathias Pfeil zeigte sich sehr angetan und beeindruckt von der Burgruine Waldeck. Er lobte die Initiative und den Einsatz des HuK sowie die ehrenamtliche Ein-

bringung aller Mitglieder. Er jedenfalls werde das Projekt befürworten und sicherte die Unterstützung des Landesamtes für Denkmalschutz im Rahmen der Möglichkeiten zu. Text und Foto: hl

## Pfarrei fährt zum Katholikentag

Die Pfarrei Kemnath fährt am Freitag, 30. Mai, zum 99. Katholikentag nach Regensburg. Abfahrt mit dem Bus um 8 Uhr, Rückkehr am Abend. Als Kosten fallen an die Busfahrt (je nach Teilnehmerzahl) und das Tagesticket für den Katholikentag (berechtigt zur kostenfreien Nutzung aller Linienbusse im gesamten Tarifgebiet des Regensburger Verkehrsverbundes (RVV), Preis 25 €, ermäßigt 20 €). Schüler können auf Antrag schulfrei erhalten. Anmeldungen ab sofort im Pfarramt möglich, Tel. 2833. Der KAB-Kreisverband fährt am Samstag, 31. Mai zum Katholikentag. Mitfahren können alle Interessierten. Der Bus hält in Kemnath um 8.30 Uhr. Rückfahrt ab Regensburg um 19 Uhr. Nähere Infos im Pfarramt. Ausführliche Hinweise unter [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de). Dort kann das Programm heruntergeladen werden. Außerdem liegen Infos in der Kirche auf.

## Waldecker Patrozinium am 18. Mai

Am Sonntag, 18. Mai begeht die Pfarrei St. Johannes Nepomuk das Kirchenpatrozinium. Gleichzeitig wird am Nachmittag das Pfarrfest auf dem Schulhof abgehalten. Der Patroziniumstag beginnt um 8.30 Uhr mit einem Rosenkranz zu Ehren des Hl. Johannes Nepomuk in der Pfarrkirche. Um 9 Uhr wird der Festgottesdienst abgehalten und anschließend ist die Prozession durch den Markt. Die Vereine mit ihren Fahnen und die Blaskapelle Waldeck begleiten das Allerheiligste. Nachmittags ab 14 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest auf dem Schulhof ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Frauenbund bietet Kaffee und allerlei Gebäck am Kuchen- und Tortenbuffet an. Für Kinder sind einige Attraktionen geboten, so gibt es zur Unterhaltung eine Spielstraße. Der Tag klingt um 19 Uhr mit einer Maiandacht in der Pfarrkirche aus. hl

## Buchtipps „Herz aus Glas“

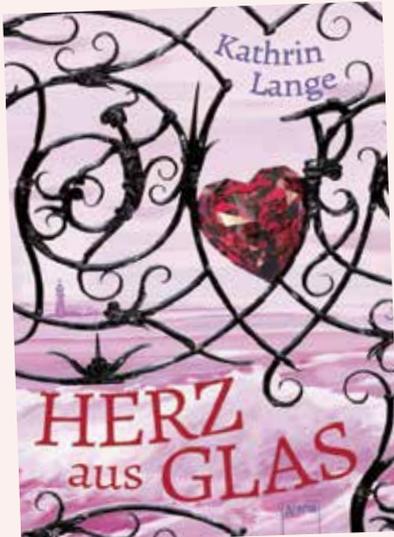
### Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Wie starb Charlie? Und welches Geheimnis hüten David und das alte Herrenhaus Sorrow? Diese Fragen beschäftigen die 17-jährige Juli von Beginn an, als sie mit ihrem Vater auf Martha's Vineyard ankommt, wo sie ihre Weihnachtsferien verbringen soll. Julis Vater, ein erfolgreicher Autor, will im Haus seines Verlegers Inspiration für sein neues Buch finden und Juli soll sich um den depressiven Sohn des Hausherrn kümmern, dessen Freundin Charlie nur wenige Wochen zuvor ums Leben gekommen ist. Zu Beginn ist Juli wenig be-

geistert von dieser Aussicht, doch schnell muss sie sich eingestehen, dass der melancholische, stille David sie fasziniert. Doch was hat es wirklich mit Charlies Tod auf sich und was hat es mit dem Fluch auf sich, der angeblich auf der Insel liegen soll. Während Juli immer stärkere Gefühle für David entwickelt, gerät sie immer tiefer in einen Sog aus Geheimnissen, Verrat und Schuld, vor dem es kein Entkommen zu geben scheint.

„Herz aus Glas“ ist der Auftakt zu einer Jugendbuchtrilogie, der gelungener kaum sein könnte. Kathrin Lange versteht es, mit Worten Bilder zu erschaffen, die den Leser so schnell nicht mehr loslassen. Eine stellenweise beinahe poetische Sprache und ein Plot, der bis zum Ende mit überraschenden Wendungen aufwartet, machen dieses Buch absolut lesenswert!

**Kathrin Lange**  
„Herz aus Glas“  
416 Seiten  
Arena 2014



## „Goodlands“ umrahmen Laverda-Treffen

Das Team des Familienzentrums „Mittendrין“ lädt am 18. Mai Heiße Öfen und groovender Sound: Beim Open-Air am Samstag, 31. Mai, in Kaibitz gibt es in zweierlei Hinsicht etwas auf die Ohren. „Goodlands“ steht beim Laverda-Treffen auf der Bühne im Biergarten der Schlossschänke. Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht als Ausweichquartier die alte Scheune zur Verfügung. Die Besucher dürfen sich unter anderem auf Rockklassiker von AC/DC, Brian Adams, Bon Jovi, Status Quo, Queen und ZZ-Top freuen. Das inzwischen zum 11. Mal in Kaibitz stattfindende Laverda-Treffen dauert übrigens von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni.

## Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat März/April 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

### Geburten:

28.03.2014

Geburtsort: Bayreuth,

Tristan Ott

Eltern: Ulrich Georg Ott  
und Simone Peetz,  
Kemnath, Wunsiedler Str. 23

29.03.2014

Geburtsort: Tirschenreuth,  
Mila Linn Ani Kuchenreuther  
Eltern: Stefan Albert und  
Beate Rita Kuchenreuther  
geb. Wöhrl, Kemnath, Wal-  
deck, Am Schloßberg 8

29.03.2014

Geburtsort: Marktredwitz,  
Lion Ehlich  
Eltern: Daniel Thomas Edel,  
Wunsiedler Str.11, Wunsiedel  
und Jessica Corinna Ehlich,  
Kemnath, Trautenbergstr. 1

16.04.2014

Geburtsort: Bayreuth,  
Lena Neumüller  
Eltern: Andreas Werner und



Marina Gertraud Neumüller  
geb. Etterer,  
Kemnath, Bayreuther Str. 17

17.04.2014  
Geburtsort: Tirschenreuth  
Ruth Marie Köhler  
Eltern: Rainer und  
Doris Köhler, geb. Zaus,  
Kemnath, Rosenweg 6

### Sterbefälle:

31.03.2014  
Sterbeort Kemnath,  
Ferdinand Höß, 80 Jahre,  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

14.04.2014  
Sterbeort Kemnath,  
Hans-Joachim Fritz  
Hartrumpf, 93 Jahre,  
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

21.04.2014  
Sterbeort Neustadt a.d.  
Waldnaab,  
Josef Schieder, 64 Jahre,  
Kemnath, Zwergau Nr. 3

27.04.2014  
Sterbeort Kemnath,  
Herbert Alfred Paul Röhrich,  
94 Jahre,  
Kemnath, Adalbert-Stif-  
ter-Str. 11



### Eheschließung:

04.04.2014  
Heiratsort: Kemnath  
Florian Walter Einert  
und Diana Seidler,  
Kemnath, Königsberger Str. 8

14.04.2014  
Heiratsort: Kemnath  
Markus Johann Drechsler,  
Kemnath, Amberger Str. 58  
und Ramona Edeltraud Wie-  
send, geb. Reindl, Kulmain,  
Fischleite 6




**Bestattungen  
Neumann  
Kemnath, Tel. 09642-92040**

**1993**  
als Familienunternehmen begonnen  
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken  
und in der Oberpfalz tätig,  
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern  
und 11 Teilzeitbeschäftigten

**2013**

- **Gemeinsam den letzten Weg gestalten** -

**Hauptsitz-Speichersdorf,**

**kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de**

**www.bestattungen-neumann.de**

# Hinter den Kulissen der Kita *Li-La-LiWo*

## Gelungene Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule

Um den künftigen Schulkindern (Schukis) den Übergang in die Grundschule zu erleichtern, finden ab diesem Schuljahr regelmäßige Treffen mit der Schule und dem Kindergarten statt. Zu Beginn des neuen Schuljahres trafen sich die Verantwortlichen beider Einrichtungen, um grob die Aktionen für das Jahr zu planen.



Im September/Oktober stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Die Kooperationsbeauftragte der Grundschule Kemnath, Frau König, hospitierte in den einzelnen Kindergartengruppen. So war sie auch bei uns in der Elefantengruppe und wohnte dem Morgenkreis bei. Sie erfuhr über wichtige Rituale zu Beginn eines Kindertages. Danach stellten sich die Schukis vor und erste Berührungängste waren überwunden.

Das nächste Treffen im November war dann erstmals in einem Klassenzimmer. Die Schukis bastelten ein Namensschild und malten ihre Hobbys auf die Rückseite. Nun durfte sich jedes Kind zu seinem Schild äußern. Danach spielten wir Silbenklatschen, indem die Kinder zuerst ihren eigenen Namen zerlegten und noch viele weitere Wörter. Eine Steigerung in der Aufgabe war, dass die Schukis sich zu einer Bildtafel stellen sollten, die die richtige Anzahl der Silben des ausgewählten Wortes aufzeigte.

Im Dezember waren die großen Kindergartenkinder zum Weihnachtsspiel der Grundschüler eingeladen. Ebenso fanden sie es toll, beim Spielzeugflohmarkt der Schule selbständig einzukaufen mit ihrem mitgebrachtem Taschengeld. Um die qualitative Kooperation zwischen Grundschulen und Kindertagesstätten weiter zu entwickeln fand hierzu eine Fortbildung von Erzieherinnen und Kooperationslehrkräften statt.

Anfang Februar veranstalteten die Lehrkräfte der 1./2. Klasse einen Elternabend zum Thema: „Mein Kind kommt in die Schule“. Hierbei erfuhren die Eltern die Lerninhalte der 1.Klasse, wie ein erfolgreicher Schulstart gelingt, wertvolle Tipps zur Schulvorbereitung sowie rechtliche Grundlagen zur Einschulung. In der Kooperationsstunde im Februar hörten die Schukis die Geschichte vom kleinen ICH bin ICH, wo sie die Reimwörter einsetzten. Im Anschluss bekamen sie die Aufgabe, alle Tiere zu malen, welche dem kleinen ICH begegnet sind.

Gelungen war die gruppenübergreifende Aktion zu Fasching. Zur maskierten Turnstunde der Grundschüler waren alle Schukis in die Mehrzweckhalle eingeladen. Jeder konnte sich nach Lust und Laune an den einzelnen Stationen betätigen oder sich nach der beschwingten Musik bewegen. Für viele Kinder war es von Bedeutung, ehemalige Kindergartenfreunde oder auch Geschwister anzutreffen und miteinander Spaß zu haben. Im April beschäftigten sich die Kinder mit Buchstaben (A,E,I,O,U). Eifrig erzählten sie, dass sie einige dieser Buchstaben bereits kennen, da diese in ihrem Namen vorkommen.

Das Nachfahren der einzelnen Buchstaben auf einer Bildtafel war hilfreich für das Verinnerlichen derer Namen und ihrer richtigen Schreibweise. Mit dem Lied von den drei Chinesen mit dem Kontrabass wurde jeder dieser Buchstaben nochmals besungen. Am Ende der Stunde durften die Schukis passende Bildkarten zu den einzelnen Buchstaben finden. Hierbei musste beispielsweise dem Buchstaben „I“ der Indianer und dem „E“ der Esel zugeordnet werden.

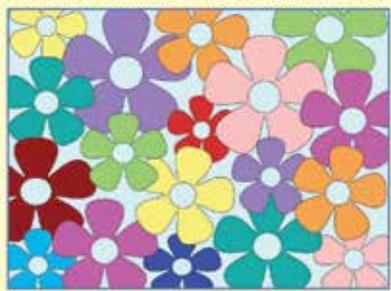
Bis zum Ende des Kindergartenjahres werden die monatlichen Aktionen weitergeführt und enden mit einem gemeinsamen Wandertag sowie einer Schnupperstunde in der 1. Klasse. Da der Kindergarten für dieses Schuljahr in der Grundschule einquartiert ist, bringt dies für die Kooperation beiderseits jede Menge Vorteile. Kurze Wege für die Beteiligten, spontaner Austausch von Informationen, da man sich täglich über den Weg läuft bzw. Tür an Tür mit der ersten Klasse untergebracht ist. Die Kinder lernen den Ort Schule bereits vorab kennen und sind somit mit den Räumlichkeiten schon vertraut, wenn sie dann im Herbst eingeschult werden.

Die Schukis freuen sich immer auf diesen monatlichen Kooperations-tag. Selbstbewusst mit ihrem eigenen Federmäppchen in der Hand warten sie gespannt auf die Lehrerin, um in die „Schule“ zu gehen. Besonders stolz sind sie immer, wenn sie die gestellten Aufgaben meistern und Lob und Anerkennung erfahren.

### Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,  
im Frühling gibt es immer viele bunte Blumen zähle alle auf dem Bild und schreibe die Anzahl auf eine Postkarte! Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Spaß beim Rätseln wünscht Euch  
Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Alina Schwindel, 9 Jahre alt aus Kulmain. Sie hat sich eine tolle Spielesammlung ausgesucht, da hat sie bestimmt viel Spaß beim Spielen mit ihren Geschwistern. - Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch  
Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,  
Deine Telefonnummer anzugeben.  
Falls Du Fragen hast:  
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55  
Schicke Deine Postkarte an:  
Zauberkünstler Wobby  
Ludwig Hüttner Str. 10  
95679 Waldershof



Übergang, die Konzept Wobby zu diesem Kindergartenfest verbunden. Leihbestellung, Kinderschuhen, Spielzeug und Spaß sind garantiert!

# Große Gebrauchtwagenauswahl für kleines Geld! ständig über 150 Fahrzeuge im Bestand!

**Aus unserem aktuellen Angebot**

**Gerne nehmen wir auch Ihr  
Altfahrzeug in Zahlung!**



**VW Golf Plus 1.4 TSI**  
90 KW/122 PS, EZ: 07/2009, 51.230 KM  
Winter-Paket, DSG-7 Gang, Kurvenlicht, ESP,  
Park-Assistent, Climatic, NSW, Sitzheizung

**13.490,-€**



**Skoda Citigo 1.0 Active**  
44 KW/60 PS, EZ: 06/2012, 20.371 KM  
Klimaanlage, Radio/CD, ABS, ASR,  
Servolenkung, Drehzahlmesser, Kopf-Airbags

**7.990,-€**



**Seat Leon 1.8 TSI**  
118 KW/160 PS, EZ: 12/2007, 54.024 KM  
18 Zoll Alu, Klimaautomatik, CD/MP3 + Subwoofer,  
el. Spiegel, Sportauspuff, Tieferlegung, Tempomat

**10.490,-€**



**Nissan Qashquai 1.5 dCi Visia**  
81 KW/110 PS, EZ: 06/2012, 23.512 KM  
Klimaanlage, CD/MP3, Tempomat, Bluetooth,  
LM-Felgen, Servolenkung, ZV, el. Spiegel

**17.490,-€**



**BMW 318i Touring**  
95 KW/129 PS, EZ: 09/2006, 93.218 KM  
Regensensor, Lichtsensor, Kurvenlicht, Xenon, Sitz-  
heizung, Tempomat, Klimaautomatik, Dachreling

**11.990,-€**



**VW Tiguan 1.4 TSI 4 Motion**  
110 KW/150 PS, EZ: 04/2008, 86.500 KM  
Allrad, Klimaanlage, el. Fenster, Park-Pilot,  
LM-Felgen, Sportsitze, 6-Gang, el. Spiegel, ESP,  
Tempomat

**14.490,-€**



**VW Golf 1.4 Edition**  
59 KW/80 PS, EZ: 06/2008, 34.682 KM  
Winter-Paket, Tempomat, Regensensor,  
Coming-Home, Klimaanlage, NSW, Sitzheizung

**9.490,-€**



**Suzuki SX4 1.9 DDIS Comfort**  
88 KW/120 PS, EZ: 01/2008, 54.189 KM  
Neuer Motorblock, Keyless-Start, Allrad,  
Klima, NSW, CD/MP3, el. Fenster, Sitzheizung

**10.990,-€**



**Hyundai i20 1.2**  
63 KW/86 PS, EZ: 03/2013, 9.252 KM  
Klimaanlage, el. Spiegel, Radio/CD, el. Fenster,  
Bluetooth, Bordcomputer, Bremsassistent, ESP

**11.490,-€**

## Citroen Berlingo 1.6

72 KW/98 PS, EZ: 12/2010, 41.510 KM  
Klimaanlage, Radio/CD, el. Fenster,  
ZV, ESP, el. Spiegel, Schiebetüren,  
Berganfahrhilfe, ABS

**13.990,-€**



**VW Golf 1.4 United**  
59 KW/80 PS, EZ: 04/2008, 77.421 KM  
Anhängerkupplung, Klimaautomatik, Sitzheizung,  
Licht+Sicht Paket, Regensensor, NSW, ESP, CD, BC

**8.990,-€**



**Suzuki Jimny 1.3 Club**  
59 KW/80 PS, EZ: 06/2005, 80.990 KM  
Allradantrieb, Anhängerkupplung, el. Spiegel,  
ZV, el. Fenster, Stoff-Verdeck, Airbags, ABS

**7.490,-€**



**VW Polo 1.2 Trendline**  
44 KW/60 PS, EZ: 12/2009, 79.102 KM  
Cool + Sound Paket, Klimaanlage, Sitzheizung,  
Tagfahrlicht, el. Fenster, el. Spiegel, ESP, ZV

**8.990,-€**



Irrtümer und Änderungen vorbehalten